

# Altenberger BOTE



AUSGABE MÄRZ 2013 · 9.03.2013 · NR. 03/2013

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

DER STADT ALTENBERG

## Die „BöFi`s“ – Böttcher und Fischer von R.SA in Altenberg

...und im Resümee kann gesagt werden: „Der Aufwand hat sich werbemäßig gelohnt. Altenberg wurde täglich drei Wochen lang über R.SA von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr beworben und auch unsere touristische Infrastruktur wie die Bergbauschauanlagen, der Wildpark, die Liftanlagen, die Loipen und auch die Eishalle wurden vom Sender vorgestellt.

Die Zeit für die Vorbereitungen war ziemlich kurz, erst Anfang Dezember 2012 wurde die Anfrage vom Radiosender an Bürgermeister Thomas Kirsten gestellt, ob Altenberg als Austragungsort der Gaudi-Wintersportveranstaltung zur Verfügung steht. Beim Vororttermin am 10. Dezember 2012 wurde dann der Termin festgelegt und die Vorbereitungen liefen an.

Aber Dank der Einsatzbereitschaft aller Beteiligten, und das waren neben der Stadt Altenberg und dem Team von R.SA, der BILD-Zeitung auch die Polizei, das Landratsamt, DRK, Feuerwehr usw., kamen die Vorbereitungen gut voran, so dass nun alle dem Veranstaltungstag entgegenfieberten.





## Aus dem Inhalt

- **Behördliche**  
Veröffentlichungen . . . . . ab Seite 3
- **Seniorengedurtstage** . . . ab Seite 9
- **Standesamtliche**  
Nachrichten . . . . . ab Seite 10
- **Vorschau** . . . . . ab Seite 11
- **Rückblick** . . . . . ab Seite 15
- **Informationen** . . . . . ab Seite 19
- **Kirche** . . . . . ab Seite 23

### Der nächste Altenberger Bote

erscheint am 10. April 2013.  
Redaktionsschluss ist  
am 21. März 2013

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtverwaltung  
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0  
**Verantwortlich Amtlicher Teil:**  
Bürgermeister Thomas Kirsten

**Redaktion:** Kerstin Heymann,  
Ute Marschner

**Fotos:** Bürgermeister Thomas Kirsten,  
Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro, Am  
Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg,  
Privatfotos zu Artikeln, Egbert Kamprath

**Lektorat:** Genya Bieberbach  
**Telefon:** 03 50 56 / 2 39 93,  
Fax 03 50 56/2 39 94, **E-Mail:**  
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

**Gesamtherstellung:**  
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)  
**Riedel – Verlag & Druck KG,**  
Heinrich-Heine-Str. 13a,  
09247 Chemnitz,  
Telefon: 03722 50 50 90,  
Mail: info@riedel-verlag.de  
verantwortlich: Reinhard Riedel  
Es gilt die Preisliste 12/2012.

**Verteilerdienst:**  
Wochenkurier Dresden  
Spitzhausstraße 74, 01139 Dresden

**Erscheinungsweise:** monatlich, kosten-  
los, adresslos – nach den AGB des beauf-  
tragten Verteilunternehmens



Trotz des Schneefalls kamen am 23. Februar 2013 fast 5.000 Besucher in unsere Stadt, um diese Veranstaltung live zu sehen und die Kandidaten anzufeuern und am Abend bei der großen Après-Ski-Party dabei zu sein.

Mit dieser Veranstaltung ist Altenberg einen neuen Weg gegangen – hat sich getraut etwas völlig Neues und vielleicht auch etwas total Verrücktes zu tun, wobei aber vor allem die Werbung über den Radiosender neue Gäste für unsere Region gewonnen hat. Das war das Ziel und das wurde durch R.SA gut gemacht. Die Veranstaltung selbst war eine Herausforderung, die es zu meistern galt, was dank der freiwilligen Helfer hervorragend gemeistert wurde. Mit etwas mehr Vorbereitungszeit wäre sicherlich noch ein anspruchsvolleres Programm möglich gewesen, aber Altenberg war wie immer eine freundliche Gastgeberstadt und die Gäste waren zufrieden.

Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten – an all jene, die im Hintergrund die Fäden in der Hand hatten, an alle, die den Tag über im Einsatz waren, an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und die Kameraden des DRK, aber zum Beispiel auch an den Fremdenverkehrsverein Altenberg e. V., der für die Helfer Kuchen gebacken hat, und an alle Einwohnerinnen und Einwohner, die wieder gute und freundliche Gastgeber waren.

Fotos: Egbert Kamprath





Behördliche Veröffentlichungen

Kommunal-politische Splitter

**+++ Eröffnung des neuen Verwaltungs- und Fertigungskomplexes:** Die Firma Herbrig & Co. GmbH im Stadtteil Bärenstein hat, um die Fertigungskapazitäten für Präzisionsdrehteile zu erweitern, eine neue ca. 800 qm große Fertigungshalle sowie ein neues Verwaltungsgebäude gebaut. Die Einweihung beider Neubauten fand am 8. Februar 2013 statt. Unser Bürgermeister folgte sehr gern der Einladung von Geschäftsführer Christoph Herbrig und brachte in seiner kleinen Ansprache deutlich seine Freude zum Ausdruck, dass mit dieser Erweiterung der Produktionskapazitäten Arbeitsplätze gesichert werden und dass junge Familien eine Perspektive haben, in unserer Region zu leben und zu arbeiten. Das Müglitztal ist von jeher ein Zentrum der Feinmechanik, wozu seit langem auch die Firma Herbrig gehört. Solche Familienunternehmen, deren brillante Geschäftsführung sich so eng mit der Region verbunden fühlt, sind der Garant dafür, dass unsere Region lebenswert bleibt. Ohne berufliche Perspektiven können kaum noch junge Leute hier gehalten werden und die Firma Herbrig schafft mit den Neubauten gerade solche. Wir wünschen von dieser Stelle aus dem Geschäftsführer Christoph Herbrig und all seinen Mitarbeitern stets volle Auftragsbücher und viel Erfolg und wir bedanken uns für so viel Innovation und unternehmerische Weitsicht.

Im dort errichteten Neubau hatte dann auch Uhrmachermeister Peter Günzel sein neues und modernes Geschäft mit Werkstatt. Nunmehr ist Herr Günzel im wohlverdienten Unruhestand und seit Anfang dieses Jahres hat Frau Sarah Böhme sein Geschäft auf der Rathausstraße übernommen. Bürgermeister Thomas Kirsten hat natürlich gratuliert und Frau Böhme stets viele zufriedene Kunden gewünscht.



**+++ Fasching, Fasching, Fasching:** Die Karnevalisten aus unseren zwei Faschingshochburgen Geising und Fürstenwalde haben es auch dieses Jahr wieder so richtig krachen lassen und mit ihren Späßen den einen oder anderen ein wenig auf die Schippe genommen. Viele Närrinnen und Narren haben die 5. Jahreszeit tüchtig mit gefeiert und es ist besonders schön, dass in Geising die Kinder nicht zu kurz kommen. Hier sind die Faschingsfreunde sehr weit-sichtig, denn nur mit viel begeistertem „Nachwuchs“ kann die lange Tradition des Faschings in Geising auch weiterhin so erfolgreich sein und künftig bestehen. Jedenfalls waren die kleinen Faschingsfreunde begeistert und selbst Bürgermeister Thomas Kirsten stürzte sich ins närrische Getümmel und hatte seinen Spaß! Wir wissen, dass hinter so viel Spaß auch ganz viel Arbeit steckt und schicken deshalb ein



**+++ Geschäftsübernahme:** 42 Jahre war Peter Günzel der Uhrmacher für Altenberg. Sicher können sich noch viele an das kleine Ladengeschäft im „Köhlhaus“, das im Sommer 1993 abgerissen wurde, erinnern.



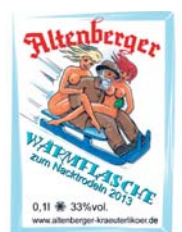
großes Dankeschön an die Vereine nach Geising und Fürstenwalde.

**+++ Altenberg hat auch dieses Jahr einen Weltmeister-(MACHER):** Wenn auch die Sportler selbst keine Medaille von der Biathlon-Weltmeisterschaft mit nach Altenberg bringen konnten, so sind wir doch froh, dass es Klaus Siebert gibt. Der Erfolgstrainer der weißrussischen Nationalmannschaft holte mit seiner Spitzenathletin Darya Domracheva in diesem Jahr wiederholt einen Weltmeistertitel. Dazu können wir nur ganz herzlich gratulieren und wünschen für die verbleibende Saison und natürlich für das kommende olympische Jahr weiterhin viel Erfolg. Vielleicht gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Trainingswoche mit der weißrussischen Nationalmannschaft bei uns im Erzgebirge.

Das Foto von Klaus Siebert hat Silvio Nitschke geschossen, der wie viele andere aus unserer Gemeinde als Fan zu den Weltmeisterschaften nach Nove Mesto gereist ist.



**+++ Sonderedition:** Es ist schon eine gute Tradition – immer, wenn in Altenberg etwas Besonderes los ist, legt die Kräuterlikörfabrik eine limitierte Sonderedition auf. Dieses Jahr





gab es anlässlich des besonderen Rodel-events eine neue Sorte. Die „Wärmflasche“ mit extra von Manfred Müller gestaltetem Etikett kam bei den Besuchern gut an. Vielen Dank an das Team der Kräuterlikörfabrik Altenberg

**+++ Begrüßung der erfolgreichen Bobsportler:** Am 25. Februar 2013 richtete der SC Oberbärenburg einen Empfang für seine erfolgreichen Bobsportler aus. Weltmeister Francesco Friedrich, Cathleen Martini und Carolin Zenker nahmen die Glückwün-

sche des Vereins, vom Bürgermeister der Stadt Altenberg und den Sponsoren entgegen. In seinen Glückwünschen drückte Bürgermeister Thomas Kirsten aus, wie stolz und froh er ist, dass solch junge und erfolgreiche Sportler hier im Osterzgebirge beim SC Oberbärenburg ihre Heimat haben. Er beglückwünschte die drei erfolgreichen Athleten – Francesco Friedrich ist immerhin der jüngste Bobweltmeister aller Zeiten – und wünschte ihnen für die olympische Saison alles erdenkliche Gute. Foto: Egbert Kamprath



**Stadtrat-Telegramm**

**+++ 42. Stadtratssitzung** der laufenden Legislaturperiode mit umfangreicher Tagesordnung.

**+++ Informationsteil:**

Der Windbruch auf dem Weg zum Wasserfall an der Tiefenbachhalde ist beseitigt und der Weg ist freigeschnitten. Dennoch ist es notwendig, dass mit Beginn der wärmeren Jahreszeit weitere Instandhaltungs- und Verschönerungsarbeiten erledigt werden. Der Wasserfall ist ein beliebtes Ausflugsziel und soll auf jeden Fall erhalten bleiben und weiter touristisch genutzt werden.

Die Stadt Altenberg ist seit diesem Jahr alleiniger Betreiber und damit Eigentümer des Wildparks Osterzgebirge. Herr Gössel, Leiter der Einrichtung, informierte die Räte und alle anwesenden Gäste darüber, dass derzeit etwa 240 Tiere im Wildpark beheimatet sind und dass jedes Jahr zwei neue Tierarten angesiedelt werden sollen. Dies ist für die Attraktivität der Einrichtung sehr wichtig, da die Besucher auch immer etwas Neues entdecken wollen. Bereits „eingezogen“ in den Wildpark sind in diesem Jahr drei Rentiere. Diese kann man schon besuchen. Gebaut wird derzeit an einem wirklich tollen und interessanten Gehege für Erdmännchen. Dies soll pünktlich zum Kindertag am 1. Juni fertig sein und eingeweiht werden. Damit ist es vielleicht auch realistisch, dass in diesem Jahr das Ziel erreicht wird, 47.000 Besucher in der Einrichtung zu begrüßen.

Aus dem Bauamt der Stadtverwaltung Altenberg kamen folgende Informationen: Bauanträge laufen derzeit für den Neubau eines Carports in Altenberg, den Umbau eines Wohnhauses mit behindertengerechten Wohnungen – ebenfalls in Altenberg sowie die Überdachung der Kurve 4 an der Rennschlitten- und Bobbahn. Des Weiteren wurde ein Bauantrag auf Nutzungsänderung der bestehenden Gewerbeflächen im Erdgeschoss eines Wohn- und Geschäftshauses (Altenberg) in eine Schankwirtschaft gestellt. Alle Anträge sind in Bearbeitung.

Bürgermeister Thomas Kirsten berichtete, dass die Firma Umbono bis 2017 Explorationsarbeiten zur Erkundung von Lagerstätten in Altenberg durchführt. Ebenso hat die Erzgebirgische Zinn Wolfram GmbH

Altenberg Explorationsrechte bis 2015 auf dem Nordfeld in Altenberg erhalten.

Die Petition der Altenberger Stadträte gegen die unkontrollierte Ansiedlung von Wölfen in den Wäldern des Erzgebirges liegt im Rathaus sowie im Tourist-Info-Büro Altenberg aus. Alle, die diesem Antrag zustimmen, haben dort die Möglichkeit diesen zu unterzeichnen.

Peter Vosseler, Bürgermeister a.D. unserer Partnerstadt Sulz am Neckar, wurde am 23. Februar 2013 zum Ehrenbürger seiner Stadt ernannt. Dazu auch von dieser Stelle aus die herzlichsten Glückwünsche, denn Peter Vosseler gehört zu jenen, die in den ersten Jahren nach der politischen Wende unsere Stadt maßgeblich mit unterstützt haben. Mittlerweile ist aus dieser Partnerschaft eine echte Freundschaft geworden. Altenbergs stellvertretender Bürgermeister Klaus Metzke überbrachte die Glückwünsche aus Altenberg.

**+++ Zur Sicherheitslage in Altenberg und zur Umstrukturierung des Polizeireviers** berichtete der Leiter des Polizeireviers Dippoldiswalde, Herr Müller. Ebenso mit anwesend waren der Leiter des Kriminaldienstes Herr Lehmann und der Leiter des Polizeistandes Altenberg Herr Schellin. Obwohl in den letzten Wochen aufgrund vermehrter Einbrüche und Diebstähle manchmal ein anderer Eindruck entstand, so konnten die Beamten anhand von statistischen Zahlen der letzten Jahre eindeutig nachweisen, dass unsere Region weit unter dem Landes- bzw. Bundesdurchschnitt bei Delikten aller Art liegt. Laut Einwohnerzahlen müssten am Polizeistandort Altenberg zwei Bürgerpolizisten ihren Dienst verrichten. Da jedoch Altenberg flächenmäßig sehr groß ist und angrenzende Gemeinden keinen eigenen Polizeistandort haben, sind in Altenberg fünf Bürgerpolizisten tätig. Das Büro des Polizeistandes im Rathaus Altenberg ist von 7:00 – 20:00 Uhr besetzt. An den Wochenenden gibt es flexible Einsatzzeiten. Herr Müller machte in seinen Ausführungen deutlich, dass es eine hundertprozentige Sicherheit niemals geben kann. Die Polizei und auch die Beamten des Bundesgrenzschutzes sind jedoch bemüht

für Sicherheit zu sorgen. Dennoch ist es wichtig, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner aufmerksam sind und auch einmal einen Blick zum Nachbarn werfen, der vielleicht tagsüber auswärts arbeitet oder viel unterwegs ist.

**+++ Im Anschluss beriefen die Stadträte die Wehrleiter und deren Stellvertreter** der Ortsfeuerwehren Altenberg und Schellerhau. In beiden Orten erfolgte zur Jahreshauptversammlung eine Neuwahl der Wehrleitung. Für Altenberg wurden berufen: Wehrleiter Harald Berger und als seine Stellvertreter Jens Schröfel und Kai Heymann. Da Harald Berger und Jens Schröfel krankheitsbedingt nicht an der Stadtratssitzung teilnehmen konnten, bekam nur Kai Heymann seine Ernennungsurkunde von Bürgermeister Thomas Kirsten überreicht.



## Behördliche Veröffentlichungen

Bewährt ist auch die Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Schellerhau. Hier leiten schon seit vielen Jahren Bernd Rast als Wehrleiter und Andreas Baunack als sein Stellvertreter die Geschicke der Wehr. Beide erhielten die Ernennungsurkunde und natürlich die herzlichsten Glückwünsche vom Bürgermeister und den Stadträten.

**+++ Im weiteren Verlauf der Sitzung berieten die Stadträte** noch zu verschiedenen Beantragungen von Fördermitteln, in deren unmittelbarem Zusammenhang dann die Vergabe von Planungsleistungen stand.

**+++ Die Widmung eines Teilstücks des Pestalozziweges** im Ortsteil Kipsdorf wurde ebenso beschlossen wie die Vergabe von Bauleistungen für die Marktgestaltung im Stadtteil Bärenstein.

**+++ Die Beseitigung von Versorgungs-lücken zur Breitbandversorgung** stand schon mehrfach zur Beratung im Stadtrat. An diesem Abend wurden dafür die Bauleistungen vergeben.

### Termine:

+++ 25. März 2013 –

Sitzung Verwaltungsausschuss

+++ 8. April 2013 –

Sitzung Ausschuss Umwelt / Technik

+++ 29. April 2013 –

Stadtratssitzung zum Haushalt 2013

## Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.

### Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 13. März 2013, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

#### öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung - Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom Monat Februar 2013
4. Bürgerfragestunde
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
7. Terminliche Informationen

#### nichtöffentlicher Teil:

8. Kontrolle des Protokolls Monat Februar 2013
9. Informationen des Ortsvorstehers
10. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

## Schöffenwahl 2013 – Stadt Altenberg sucht Bewerber für die Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter für die Amtszeit 2014 bis 2018

Im Freistaat Sachsen sind für die Amtszeit 2014 - 2018 wieder neue Schöffen zu wählen. Dazu erstellen die Städte und Gemeinden Vorschlagslisten für das an den Amtsgerichten durchzuführende Wahlverfahren. Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit. Sie wirken in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche bei den Amts- und Landgerichten mit. Sie stehen dabei grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Diese Mitwirkung juristischer Laien an der Rechtsprechung ist bewusst gewollt, um insbesondere deren Lebens- und Berufserfahrungen, Urteilsvermögen, Gemeinsinn und Bewertungen in die Entscheidungen der Gerichte einzubringen. Schöffe kann grundsätzlich jeder werden. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa den Ausschluss bestimmter Personengruppen wie z. B. von Polizeivollzugsbeamten. Darüber hinaus gibt es Altersbegrenzungen. Die Bewerber müssen zum 1. Januar 2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein. Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie, wegen des ggf. längeren Sitzungsdienstes, eine entsprechende körperliche Eignung. Schöffen beim Jugendgericht (Jugendschöffen) sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt und möglichst in der Jugenderziehung erfahren sein. Die Schöffen werden dann durch die Wahlausschüsse an den Amtsgerichten aus den Vorschlagslisten der Städte und Gemeinden gewählt.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten darin schon genaue Angaben zur Person (Familiennamen, ggf. auch der Geburtsname, Vorname, Familienstand, Geburtsdatum und Geburtsort, Beruf, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Straße, Hausnummer) und Angaben zu einer eventuellen früheren Schöffentätigkeit enthalten sein. Die Bewerbungen erfolgen formlos, aber unter Beachtung der notwendigen vorgenannten Angaben. Sie sind schriftlich bei der Stadtverwaltung Altenberg, z. H. Frau Birgit Donat, Platz des Bergmanns 2 in 01773 Altenberg einzureichen. Weitere Einzelheiten und Formalien werden dann entsprechend der Vorgaben des Amtsgerichtes im Rahmen des Verfahrens zur Erstellung der Vorschlagsliste geregelt.

Bewerbungen für das Amt eines Jugendschöffen sind zuständigkeithalber an das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu richten.

Reiner Fischer, Stadtamtsrat

## Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 22. März an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer in der Region Weißeritzkreis (ehemals Landkreis Weißeritzkreis) verschicken.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für dieses Jahr mit zwei Fälligkeiten: 26. April und 4. Oktober. Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2012. Bei Rückfragen sollte die Rufnummer des auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiters angewählt werden.

Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung ein-

leiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Eine Einzugsermächtigung kann jederzeit erteilt und auch wieder entzogen werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet ([www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)) unter „Abfallberatung/Formulare“ zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden.

Seit sechs Jahren sind die Gebühren im Verband im Wesentlichen stabil.

Service-Telefon für die Bürger:

0351 4040450

[www.zaoe.de](http://www.zaoe.de), [presse@zaoe.de](mailto:presse@zaoe.de)



## Behördliche Veröffentlichungen

## Nachrichten aus dem Stadtteil Bärenstein

Am 01.02.2013 19:00 Uhr fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bärenstein in deren Gerätehaus statt. Der stellvertretende Wehrleiter Wolfgang Schmiedel eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Kameraden und den Gast. Leider hatten sich der Bürgermeister und die Vertreter der Stadtverwaltung sowie der Gemeindeführer entschuldigen müssen. Krankheit bzw. eine andere Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr verhinderte eine Teilnahme in Bärenstein. Der Ortsvorsteher, Mario Nitschke, konnte der Einladung folgen. Im Anschluss an die Begrüßung übernahm der Wehrleiter Alf Liebeheim das Wort und legte den Jahresbericht vor.

Zu fünfzehn Einsätzen wurde die Stadtteilwehr Bärenstein im Jahr 2012 alarmiert, neben einem Brandeinsatz wurde sie zur Ölspurbeseitigung und zu einem Alarm im Pflegeheim gerufen. Den größten Teil der Einsätze nahm die Beseitigung von Schneebruch im Monat November ein. Elfmal musste die FFW Bärenstein zu solchen Einsätzen ausrücken. Bei allen geforderten Einsätzen hat die Wehr Bärenstein ihre Arbeit hervorragend gemeistert und konnte jedes Mal ohne Schaden an Mensch und Technik die Einsätze beenden. Der Wehrleiter dankte allen für diese Leistung. Sie sei auf den guten Ausbildungsstand und die hohe Einsatzbereitschaft der Bärensteiner Kameraden zurückzuführen. Den Ausbildungsstand erreichen die Kameraden durch die Teilnahme an Diensten und Weiterbildungen. Der Wehrleiter konnte dafür eine gute Bilanz ziehen. 20 Dienste und 8 Sonderdienste waren für das Jahr 2012 angesetzt und wurden durchgeführt. Bei diesen Diensten wurden insgesamt 807 Stunden geleistet, das bedeutet eine Beteiligung von 68%. Erfreut konnte der Wehrleiter eine Steigerung der Dienstbeteiligung gegenüber 2011 feststellen. Wohl wissend, dass eine 100%-ige Beteiligung, bedingt durch Schichtarbeit, nicht erreicht werden kann, hofft er auf eine weitere Steigerung der Dienstbeteiligung. Zur Zeit ist die Bärensteiner Wehr zu jeder Zeit einsatzbereit, erklärte der Wehrleiter weiter. Doch bei der derzeitigen Altersstruktur und dem fehlenden Nachwuchs könnte es in ein paar Jahren zu Problemen kommen. Daher ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der FFW Bärenstein die Nachwuchssuche. Eine Fortsetzung und der Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit sowie das weitere Einbringen in das gesellschaftliche Leben des Stadtteils sollen dazu beitragen, mehr Aufmerksamkeit auf die Arbeit der FFW Bärenstein zu lenken. Mit Veranstaltungen wie Maibaumsetzen und Weihnachtsbaum

verbrennen ist die Stadtteilwehr schon sehr präsent und mit der Teilnahme am Weihnachtsmarkt ist diese nicht mehr aus dem Leben im ST wegzudenken.

Einen besonderen Dienst hob der Wehrleiter hervor. Es handelt sich um eine gemeinsame Übung mit der Stadtteilwehr Lauenstein. Man übte gemeinsam die Wasserzuförderung und die Menschenrettung aus dunklen, verrauchten Räumen. Als Übungsort war dafür das Schloss Lauenstein ausgewählt. Insgesamt wurde die Aufgabe gut gemeistert, nur im Zusammenspiel von Atemschutzüberwachung und Einsatzleitung gibt es Verbesserungsbedarf. Aus diesem Grund ist für das Jahr 2013 eine weitere gemeinsame Übung, diesmal im ST Bärenstein, geplant.

Zur Technik und deren Einsatzbereitschaft konnte der Wehrleiter eine gute Bilanz ziehen. Das Einsatzfahrzeug Magirus war nur drei Tage nicht einsatzbereit. Dafür dankte er besonders den Maschinisten, welche mit viel Hingabe und hohem Zeitaufwand immer wieder dafür sorgten, dass das in die Jahre gekommene Fahrzeug seinen Dienst leisten kann. Bei Kontrollen festgestellte Mängel wurden umgehend behoben. Ebenfalls wurden verschlissene Seile und Gurte ausgemustert. Der Wehrleiter kann aber versichern, dass ausreichend Ausrüstung für Einsätze vorhanden ist.

Der Jugendwehrleiter Kay Kohlmann konnte in seinem Rechenschaftsbericht viel Gutes aus der Jugendwehr berichten. Zwar sind im Jahr 2012 zwei Mitglieder ausgeschieden, doch er hat für das neue Jahr schon zwei Voranmeldungen. Diese Kinder erreichen aber erst in diesem Jahr die Altersgrenze von 8 Jahren und werden

somit im Laufe des Jahres der Jugendfeuerwehr beitreten. Zurzeit sind es 7 Kinder im Alter von 8-15 Jahren. Sie führten 18 Dienste durch und hatten eine Beteiligung von 100%.

Ein Höhepunkt im letzten Jahr war ohne Zweifel das Jugendfeuerwehrcamp des gesamten Kreises. Durchgeführt wurde dieses im ST Bärenstein und zeigte bei den einzelnen Aktivitäten und Wettkämpfen die Bereitschaft und den guten Ausbildungsstand der Jugendfeuerwehren im Kreis.

Um im ST und bei den Jugendlichen mehr Interesse und Akzeptanz für die Jugendfeuerwehr zu erlangen, ist eine bessere Öffentlichkeitsarbeit nötig. Daher wurde in Zusammenarbeit mit dem Team vom Jugendfußball des TSV Bärenstein und der Jugendfeuerwehr die Pflege des Biotops Leitengrund übernommen. Gemeinsam gab es eine Begehung des Biotops und auch schon erste gemeinsame Arbeitseinsätze vor Ort.

Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Beförderung und Auszeichnung einzelner Kameraden.

Zum Hauptfeuerwehrmann wurden befördert Brian Hermann und Eric Pomsel.

Für langjährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden Michael Böttcher – 10 Jahre, Olaf Breitlauch – 30 Jahre sowie Reiner Tittel und Jochen Kohlsche – 40 Jahre geehrt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erhielt Erika Böhme eine besondere Würdigung.

Nach einer anregenden Diskussion fand die Versammlung bei einem guten und reichhaltigen Imbiss einen würdigen Abschluss.

(MN)

Foto Alf Liebeheim



## Behördliche Veröffentlichungen

### Jahreshauptversammlung der FFW im Kurort Bärenfels am 5. Februar 2013

Der Ortsteilwehrleiter Kamerad Wieland Sartor hat Rechenschaft über das abgelaufene Jahr 2012 abgehalten und am 5. Februar 2013 kamen der Bürgermeister, der Ortsvorsteher Uli Bock, der stellv. Kreisbrandmeister Veith Hanzsch und der Gemeindeführer Kamerad Jan Püschel. Wieland Sartor hatte viel zu berichten von der Arbeit der Kameradinnen und Kameraden und teilte beispielsweise mit, dass 528 Stunden Ausbildung im Berichtszeitraum 2012 geleistet wurden und dass dies einer Dienstteilnahme von 63 % entspricht. Der Gemeindeführer Kamerad Püschel erklärte hierzu, dass diese Teilnahme an den sieben Innen- und neun Außendienstleistungen dem Durchschnitt der gesamten Wehr entspricht und dankte nicht nur den Kameradinnen und Kameraden, sondern natürlich auch den Angehörigen, die immer wieder ihren Liebsten Zeit dafür geben, diese ehrenvolle Tätigkeit auszuüben. Die Kameradinnen und Kameraden waren Gott sei Dank nur sechs Stunden im Einsatz und dies beweist einmal mehr, dass jeder Eigentümer sehr besonnen mit seinem Hab und Gut umgeht. Mit großer Freude nahmen die Kameradinnen und Kameraden zur Kenntnis, dass Jörg Klaves auf Grund seiner Ausbildung zum Beauftragten für Atemschutz bestellt werden konnte, Kamerad Klaves beendete auch den Lehrgang zur technischen Hilfe mit Bravour. Die Ausbildung im Brandcontainer absolvierten André Bock und Heiko Zimmermann und Kamerad Sascha Schlauderer absolvierte die Kettensägeausbildung.

In der Jahreshauptversammlung 2012 hatte der Bürgermeister zugesagt, für das Feuerwehrfahrzeug neue Reifen anzuschaffen sowie weitere Ausrüstungsgegenstände, und der Ortsteilwehrleiter bedankte sich für die rasche Umsetzung im März des vergangenen Jahres.

Der Ortsvorsteher Uli Bock bedankte sich persönlich, aber auch im Namen des Ortschaftsrates für die Absicherung vieler Veranstaltungen im Kurort Bärenfels, so z. B. den Mad East Challenge Cup, das traditionelle Maibaumsetzen, die Sonnenwendfeier oder auch den kulturellen Höhepunkt im Kurort Bärenfels, das 46. Parkfest. Diese Gemeinschaft, die wir im Ortsteil Kurort Bärenfels vorfinden, ist beispielgebend für die gesamte Stadt und



wenngleich die Ortsteilwehr vom Kurort Bärenfels nicht auf Rosen gebettet ist, so warten die Kameradinnen und Kameraden mit großer Sorgfalt ihre Technik, pflegen und hegen ihr Gerätehaus und sind stets bereit, auch für das gesamte Gemeindegebiet Aufgaben zu übernehmen. Dies würdigte der Bürgermeister Thomas Kirsten, denn auf die Kameradinnen und Kameraden ist immer Verlass und von daher kommt er sehr gern zu der Jahreshauptversammlung in diesen Ortsteil. Geschlossen stehen die Kameradinnen und Kameraden hinter ihrem Ortsteilwehrleiter und bügeln so das eine oder andere mit ihrer Bereitschaft aus, denn leider ist es in den letzten Jahren nicht gelungen, auch für diese Ortsteilwehr ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Mit kleinen Investitionen, so z. B. neue Bereifung für den Schlauchwagen, mit einer nicht mehr benötigten, aber besseren Tragkraftspritze, die übernommen wurde von der Ortsteilwehr im Kurort Oberbärenburg, als diese ein neues Fahrzeug erhielt, oder auch mit der Reparatur des Martinshorns helfen die Kameradinnen und Kameraden, die Einsatzbereitschaft Tag und Nacht zu gewährleisten. Dies würdigte der Bürgermeister genauso wie der Gemeindeführer.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Veith Hanzsch war überwältigt von dem Rechenschaftsbericht, in dem die Aktivitäten dieser kleinen Ortsteilwehr dargelegt wurden, und beglückwünschte die Kameradinnen und Kameraden zu dieser

außergewöhnlichen Leistung. Kamerad Hanzsch hat in seinem Verantwortungsbereich das gesamte Gebiet der Stadt Altenberg sowie die beiden Wehren der Verwaltungsgemeinschaft in Hermsdorf/Erzgeb. und Seyde übertragen bekommen und er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Wehren in seinem Bereich zu besuchen. So waren wir natürlich sehr glücklich darüber, dass er die Gelegenheit wahrgenommen hat, an dieser Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Für ihre 25-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr im Kurort Bärenfels wurden die Kameraden Wieland Sartor, Hubertus Sartor und Bernd Büttig geehrt. 25 Jahre treue Dienste zum Wohle der Allgemeinheit waren Anlass, den Kameraden eine ganz besondere Anerkennung auszusprechen. Dies geschah bereits zu der Auszeichnungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes im Oktober letzten Jahres in Höckendorf. Ganz besonders dankten die Anwesenden dem Ortsteilwehrleiter Wieland Sartor für die Vorbereitung und Durchführung der Dienste. Sie sprachen ihm die Anerkennung dafür aus, wie er Beruf und Ehrenamt in Einklang bringt und dass er mit seinem Tun und Handeln immer Vorbild für alle Kameradinnen und Kameraden ist.

Wünschen wir allen Kameradinnen und Kameraden für 2013 Gesundheit, Verständnis in der Familie und natürlich, dass sie immer wieder gesund von den Einsätzen ins Gerätehaus zurückkehren mögen.

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

bei der Verteilung des Altenberger Boten sind Umstrukturierungen notwendig geworden. Deshalb erscheint dieser ab April 2013 immer an einem Mittwoch.

**Die neuen Erscheinungstermine sind:**

**10. April 2013 und 8. Mai 2013**

**In eigener Sache**



## Behördliche Veröffentlichungen

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Lauenstein



Ehrung für 50 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr



Beförderung von Jens Herrmann und Mario Micke

Fotos: Frank Lehmann, Lauenstein

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Lauenstein durchgeführt. Die Wehrleitung lud alle Kameradinnen und Kameraden dazu ein. Als Gäste begrüßte der Versammlungsleiter den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Kamerad Udo Krause und den Lauensteiner Ortsvorsteher Siegfried Rinke.

In seinem Rechenschaftsbericht lobte der Wehrleiter die Einsatzstärke der Wehr sowohl bei feuerwehrtechnischen Einsätzen als auch bei allgemeinen Hilfeleistungen in Lauenstein. Das Jahr 2012 war für uns ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr. Die geplanten Dienste wurden laut Dienstplan mit wenigen Verschiebungen durchgeführt. Schulungen und Übungen innerhalb der Wehr, aber auch die Teilnahme an Lehrgängen auf Kreisebene und an der Feuerweherschule in Nardt sind Beweis dafür, dass unsere Wehr einen sehr guten Leistungsstandard nachweisen kann.

Folgende Kameraden absolvierten 2012 erfolgreich einen Lehrgang an der Landesfeuerweherschule:

- o Veit Nickel einen Gerätewartlehrgang und
- o Frank Lehmann einen Lehrgang für technische Hilfeleistung.

An zwei Fachtagungen für technische Hilfeleistung nahm Kamerad Jens Herrmann teil.

Auf Kreisebene wurden nachfolgende Lehrgänge erfolgreich durch Kameraden abgeschlossen:

- o Maik Richter einen Lehrgang technische Hilfeleistung Bahn
- o Philipp Müglitz einen Truppführerlehrgang
- o Marian Dietze und Marcus Nickel einen Lehrgang Motorkettensägeführer
- o Mario Micke und Uwe Richter einen Maschinistenlehrgang.

Der berufliche Abschluss als Rettungssanitäter des Kameraden Mario Micke wird uns in Ausbildungs- und Einsatzstunden

sicher eine große Hilfe sein. An einer Ausbildung im Brandübungscontainer nahmen die Kameraden Marian Dietze, Jens Herrmann, Marcus und Veit Nickel sowie Oliver Raue teil.

Die Einsatzstatistik weist 13 Einsätze aus, wobei allein sechs auf den Schneebruch am 29. und 30. November des vergangenen Jahres entfallen. Einer unserer kürzesten Einsätze war eine Türöffnung am 31. Dezember 2012. Es wird aber ein Einsatz sein, an den wir uns auch später immer wieder erinnern werden, besonders wegen des tragischen Todes eines jungen Mannes. Zur Jahreshauptversammlung konnten der Kamerad Jens Herrmann zum Hauptlöschmeister und der Kamerad Mario Micke zum Feuerwehrmann befördert werden. Nachträglich werden Veit Nickel zum Löschmeister und Philippe Lauenstein zum Oberfeuerwehrmann befördert (beide Kameraden waren wegen Krankheit nicht anwesend).

Eine Ehrung für 50 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr nahmen die Kameraden Ullrich Liebeheim und Albrecht Schulze entgegen. Herzliche Gratulation dazu!

Von den vielen guten Ergebnissen und der ständigen Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis berichtete der Kamerad Krause natürlich aus der Sicht des Kreisfeuerwehrverbandes. In seiner kurzen Ansprache zeigte er aber auch die immer noch offenen Problematiken, die in den einzelnen Feuerwehren bestehen, auf. Er erläuterte, dass die Einsatzbereitschaft der vielen freiwilligen Feuerwehrleute nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, sind doch auch Einsätze dabei, wo sie Leben retten und dabei ihr eigenes nicht in den Vordergrund stellen. Der Wehrleiter dankte allen Kameradinnen und Kameraden für die aktive und selbstlose Einsatzbereitschaft. Er wünschte allen eine gute, glückliche und gefahrlose Zeit. (sr)

## Dankeschön der Stadt Altenberg



Bereits seit dem 1. Januar 1963 ist unser Mitbürger, Herr Gerold Pomsel für den Deutschen Wetterdienst als Wetterbeobachter zur Betreuung der Niederschlagsstation im Stadtteil Lauenstein ehrenamtlich tätig. Für dieses langjährige stets zuverlässige Engagement erhielt er bereits zurückliegend die Wetterdienstplakette und die Bundesverdienstmedaille als öffentliche Ehrung. Zum jetzt 50-jährigen Jubiläum für diese Tätigkeit bedankte sich der Deutsche Wetterdienst vor

Ort in Lauenstein und sprach seine besondere Anerkennung aus. 50 Jahre Mitarbeit im Wetterbeobachtungsdienst sind Zeugnis für eine Naturverbundenheit und Dienstausbildung zum Nutzen der Allgemeinheit. Insbesondere betonte der Deutsche Wetterdienst weiter, dass es in Deutschland nur sehr wenige Beobachter gibt, die über einen so langen Zeitraum für die Meteorologie tätig sind. Auch wurde deutlich, dass ohne diesen unermüdlichen freiwilligen Einsatz der ehrenamtlichen Helfer wesentliche Aufgaben des Deutschen Wetterdienstes nicht erfüllbar wären. Dafür gebührt Herrn Pomsel nicht nur der Dank des Deutschen Wetterdienstes. Auch die Stadt Altenberg möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei ihm bedanken.

Fischer, Büro des Bürgermeister



# Wir gratulieren unseren Senioren

## ■ Stadt Kurort Altenberg

am 12. März	zum 85. Geburtstag	Herr Bernhardt, Heinz
am 13. März	zum 71. Geburtstag	Herr Elstner, Gisbert
am 14. März	zum 70. Geburtstag	Frau Grießbach, Ursula
am 14. März	zum 73. Geburtstag	Frau Kempe, Gisela
am 15. März	zum 74. Geburtstag	Herr Kretschmar, Erich
am 17. März	zum 77. Geburtstag	Herr Adam, Rudi
am 18. März	zum 76. Geburtstag	Frau Nitzsche, Thea
am 18. März	zum 72. Geburtstag	Herr Zechel, Wilfried
am 21. März	zum 76. Geburtstag	Herr Adam, Rudi
am 22. März	zum 84. Geburtstag	Frau Müller, Maria
am 25. März	zum 72. Geburtstag	Herr Benedix, Frank
am 30. März	zum 82. Geburtstag	Frau Böhme, Dorothea
am 02. April	zum 89. Geburtstag	Frau Damaschke, Luise
am 04. April	zum 77. Geburtstag	Herr Kabbe, Hans
am 05. April	zum 74. Geburtstag	Frau Bellmann, Christine
am 05. April	zum 80. Geburtstag	Herr Richter, Alfred
am 06. April	zum 84. Geburtstag	Herr Weller, Ernst
am 08. April	zum 81. Geburtstag	Frau Schmieder, Edith
am 08. April	zum 80. Geburtstag	Frau Grahl, Anita
am 09. April	zum 83. Geburtstag	Frau Grohmann, Ursula
am 10. April	zum 85. Geburtstag	Frau Gutte, Ingeborg
am 10. April	zum 77. Geburtstag	Frau Höhnel, Gerda

## Ortsteil Falkenhain

am 16. März	zum 73. Geburtstag	Herr John, Hans
am 22. März	zum 85. Geburtstag	Frau Schütze, Erna

## Ortsteil Fürstenau

am 23. März	zum 70. Geburtstag	Frau Knauth, Ingrid
am 25. März	zum 70. Geburtstag	Frau Büttner, Renate

## Ortsteil Fürstenwalde

am 18. März	zum 83. Geburtstag	Frau Hentschel, Annelies
am 27. März	zum 74. Geburtstag	Herr Zeibig, Volkmar
am 01. April	zum 78. Geburtstag	Frau Schneider, Renate
am 07. April	zum 71. Geburtstag	Frau Köhler, Hiltrud

## Ortsteil Hirschsprung

am 13. März	zum 80. Geburtstag	Herr Böttrich, Dieter
am 28. März	zum 73. Geburtstag	Frau Aßmus, Herta
am 31. März	zum 72. Geburtstag	Frau Schreiber, Roswitha

## Ortsteil Kipsdorf

am 18. März	zum 75. Geburtstag	Frau Bernhardt, Regina
am 21. März	zum 81. Geburtstag	Herr Boch, Erwin
am 27. März	zum 70. Geburtstag	Herr Dietrich, Klaus
am 29. März	zum 75. Geburtstag	Herr Stephan, Konrad
am 07. April	zum 73. Geburtstag	Herr Dr. Börnicke, Reimar

## Ortsteil Liebenau

am 11. März	zum 70. Geburtstag	Herr Fischer, Rolf
am 23. März	zum 78. Geburtstag	Herr Wolf, Gottfried
am 26. März	zum 85. Geburtstag	Frau Mühle, Margit
am 31. März	zum 76. Geburtstag	Frau Klotzsche, Annelies
am 02. April	zum 84. Geburtstag	Herr Menzel, Walter

## Ortsteil Löwenhain

am 22. März	zum 80. Geburtstag	Frau Vogel, Helga
am 28. März	zum 85. Geburtstag	Frau Zier, Ilse
am 30. März	zum 85. Geburtstag	Herr Vogel, Herbert

## Ortsteil Müglitz

am 17. März	zum 81. Geburtstag	Herr Kerschner, Heinz
-------------	--------------------	-----------------------

## Ortsteil Oberbärenburg

am 11. März	zum 82. Geburtstag	Herr Rudolf, Gerhard
am 13. März	zum 75. Geburtstag	Frau Sakowski, Ursula
am 17. März	zum 74. Geburtstag	Herr Kühn, Wolfgang
am 17. März	zum 86. Geburtstag	Frau Johne, Ruth
am 06. April	zum 75. Geburtstag	Frau Müller, Helga

## Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

am 06. April	zum 74. Geburtstag	Herr Kern, Wolfgang
--------------	--------------------	---------------------

## Ortsteil Schellerhau

am 11. März	zum 85. Geburtstag	Frau Hänel, Inge
am 12. März	zum 87. Geburtstag	Frau Meyer, Ella
am 23. März	zum 78. Geburtstag	Herr Dr. Ermischer, Wolfgang
am 24. März	zum 86. Geburtstag	Herr Bartnik, Walter
am 24. März	zum 71. Geburtstag	Herr Nowraty, Manfred
am 24. März	zum 77. Geburtstag	Herr Schumann, Hartmut
am 26. März	zum 75. Geburtstag	Frau Weilguny, Ingrid
am 27. März	zum 75. Geburtstag	Herr Papsch, Dietrich
am 28. März	zum 73. Geburtstag	Frau Weigelt, Inge
am 04. April	zum 94. Geburtstag	Herr Hänel, Kurt

## Ortsteil Waldidyle

am 12. März	zum 70. Geburtstag	Herr Arnold, Uwe
am 14. März	zum 79. Geburtstag	Herr Michael, Wolfgang
am 02. April	zum 93. Geburtstag	Frau Füssel, Leonore
am 08. April	zum 70. Geburtstag	Frau Michael, Margit

## Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

am 17. März	zum 79. Geburtstag	Herr Liebscher, Werner
am 23. März	zum 74. Geburtstag	Frau Wenzel, Helga
am 27. März	zum 73. Geburtstag	Frau Zechel, Liselotte
am 05. April	zum 78. Geburtstag	Herr Kaden, Siegfried
am 08. April	zum 75. Geburtstag	Frau Höhnel, Gertraude

## Stadtteil Bärenstein

am 16. März	zum 83. Geburtstag	Herr Naumann, Martin
am 17. März	zum 82. Geburtstag	Frau Böhme, Rosa
am 20. März	zum 70. Geburtstag	Herr Siebert, Jürgen
am 22. März	zum 89. Geburtstag	Frau Fischer, Elisabeth
am 23. März	zum 78. Geburtstag	Frau Tittel, Irene
am 26. März	zum 74. Geburtstag	Frau Eberth, Hannelore
am 30. März	zum 89. Geburtstag	Frau Muntau, Hildegard
am 31. März	zum 91. Geburtstag	Frau Hanzsch, Marianne
am 02. April	zum 81. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Eberhard
am 07. April	zum 78. Geburtstag	Frau Müller, Renate
am 09. April	zum 73. Geburtstag	Frau Rüdrich, Margrit
am 09. April	zum 74. Geburtstag	Herr Venske, Manfred
am 10. April	zum 78. Geburtstag	Frau Dietze, Ursula

## Seniorenheim

am 11. März	zum 78. Geburtstag	Herr Menzel, Christian
am 14. März	zum 79. Geburtstag	Herr Dr. Schilke, Alfred
am 24. März	zum 86. Geburtstag	Frau Slischka, Brigitte
am 01. April	zum 87. Geburtstag	Frau Kuberski, Anna
am 09. April	zum 85. Geburtstag	Frau Grän, Marga

## Stadtteil Geising

am 13. März	zum 76. Geburtstag	Frau Jäpel, Christine
am 14. März	zum 80. Geburtstag	Frau Ilte, Käthe
am 14. März	zum 93. Geburtstag	Frau Kühn, Hildegard

Wir gratulieren

am 17. März zum 88. Geburtstag Frau Grundig, Hildegard  
 am 17. März zum 87. Geburtstag Herr Rudolf, Karl  
 am 19. März zum 72. Geburtstag Herr Frädrieh-Hanimyan, Wolfgang  
 am 20. März zum 79. Geburtstag Frau Straßberger, Maria  
 am 20. März zum 73. Geburtstag Herr Tschentscher, Peter  
 am 21. März zum 74. Geburtstag Frau Bäurich, Christine  
 am 21. März zum 73. Geburtstag Frau Blätterlein, Dietlinde  
 am 22. März zum 71. Geburtstag Herr Gerhardt, Jürgen  
 am 22. März zum 83. Geburtstag Frau Grießbach, Ingeburg  
 am 23. März zum 78. Geburtstag Frau Zimmermann, Waltraud  
 am 28. März zum 80. Geburtstag Frau Rauchfuß, Anita  
 am 01. April zum 80. Geburtstag Frau Estreicher, Elisabeth  
 am 01. April zum 72. Geburtstag Frau Franke, Karla  
 am 01. April zum 76. Geburtstag Frau Preuß, Gisela

am 03. April zum 76. Geburtstag Herr Michel, Frantisek  
 am 07. April zum 71. Geburtstag Herr Koch, Gerald

Stadtteil Lauenstein

am 11. März zum 77. Geburtstag Herr Lungwitz, Jochen  
 am 13. März zum 80. Geburtstag Frau Krause, Erika  
 am 17. März zum 79. Geburtstag Frau Klaus, Hildegard  
 am 21. März zum 85. Geburtstag Herr Brückner, Rudolf  
 am 23. März zum 78. Geburtstag Herr Ritschel, Gerhard  
 am 27. März zum 76. Geburtstag Frau Günzel, Marianne  
 am 31. März zum 72. Geburtstag Frau Engelmann, Barbara  
 am 01. April zum 77. Geburtstag Frau Abraham, Ilse  
 am 03. April zum 85. Geburtstag Herr Meißner, Werner  
 am 04. April zum 70. Geburtstag Frau Kowalke, Roswitha  
 am 07. April zum 82. Geburtstag Herr Petzold, Heinz  
 am 08. April zum 79. Geburtstag Herr Göpfert, Helmar

Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:

**Baor, Hans Alfred Paulus,**  
 ST Bärenstein, am 12. Januar 2013  
**Lippert, Lana,**  
 Kurort Stadt Altenberg, am 15. Januar 2013  
**Borngräber, Leona-Saphira,**  
 OT Kipsdorf, am 18. Januar 2013  
**Mäschker, Tessa,**  
 OT Falkenhain, am 29. Januar 2013  
**Siedel, Emma Mareile,**  
 OT Fürstenau, am 7. Februar 2013



Geheiratet haben:

**Bertram, Lin und Wendt, Karl Holger,**  
 Kurort Stadt Altenberg  
 am 12. Dezember 2012

Diamantene Hochzeit feierten

**Gerdi und Horst Mühle,**  
 OT Liebenau  
 am 22. Februar 2013

Gestorben sind

**Gundel, Bernd,**  
 Kurort Stadt Altenberg  
 am 9. Januar 2013  
**Ungermann, Gerd Viktor,**  
 Kurort Stadt Altenberg  
 am 18. Januar 2013  
**Dietrich, Elisabeth,**  
 ST Lauenstein  
 am 19. Januar 2013  
**Mühle, Elfriede Brigitte,**  
 Kurort Stadt Altenberg  
 am 20. Januar 2013  
**Kühnel, Henry Reinhard,**  
 OT Liebenau  
 am 24. Januar 2013  
**Bähr, Erhard Hermann,**  
 ST Bärenstein  
 am 24. Januar 2013  
**Jäpel, Nadine,**  
 ST Bärenstein  
 am 25. Januar 2013  
**Büttner, Max Gottfried,**  
 OT Fürstenau  
 am 27. Januar 2013  
**Geißler, Max Dittmar,**  
 OT Fürstenwalde  
 am 28. Januar 2013  
**Musal, Werner Dietrich Arno,**  
 Kurort Stadt Altenberg  
 am 5. Februar 2013  
**Mende, Maria Irma,**  
 ST Lauenstein  
 am 8. Februar 2013



## Behördliche Veröffentlichungen

### Stadt- und Schulbücherei informiert:

#### ■ Veranstaltungen:

- o Am 12.03, 16:00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen. Das Antolin-Lese-förderungsprogramm für Grundschüler findet am 05.03., 12.03., 19.3. und 26.03. um 13:15 Uhr in der Grundschule Altenberg statt.
- o Am Mittwoch, dem 12.03.13, um 12:00 Uhr liest Laila Domscheit im Rathaus-saal aus ihrem Erfahrungsbericht „Geliebtes Drogenkind“. Sie beschreibt darin in lebensnahen Episoden, konflikt-geladenen Dialogen und schmerzlichen Erlebnissen ihre Gefühle beim Zusammenleben mit ihrem drogenabhängigen Sohn.

#### ■ Neuerwerbungen:

##### Belletristik:

- Adler-Olsen – „Das Washington Dekret“
- Grangner – „Ein guter Blick fürs Böse“
- Cast – „Verloren – House of Night 10“

##### Fachbuch:

- Kopfsache – Mützen stricken
- Es war einmal ein Hosenbein – Kleider- und Wohnideen aus gebrauchten Textilien

##### Kinder- und Jugendbuch:

- Ritter Rost und die Zauberfee
- Condie, Cassia Ky – die Ankunft. Band 3
- neue Bücher: Olchies, Drache Kokos-nuss, Petersson und Findus

##### Hörbücher:

- Ritter Rost – Musical

##### DVD:

- The Expendables 2
- ... und nebenbei das große Glück
- Looper
- Madagascar 3
- Resident Evil: Retribution

##### Spiele/

(PC, Playstation 1-3, X-Box, Nintendo):

- Fifa 13

Nitzsche, Leiterin der Bibliothek



## Vorschau

### Mitternachtsschwimmen im Raupennest

Sachsens Integriertes Zentrum für Gesundheitsförderung Raupennest in Altenberg lädt an diesem Samstag, dem 9. März, zum Mitternachtsschwimmen in die Bäderlandschaft ein und hält ein buntes Showprogramm für alle Besucher bereit, informiert Susann Rotter vom Raupennest.

Erleben Sie eine faszinierende Farb- und Klangwelt in der Bäderlandschaft. Als sportliches Mitmachangebot erwartet den Besucher aquaZUMBA®, eine Kombination von ZUMBA® und traditionellen Übungen der Wassergymnastik. aquaZUMBA® bietet ein sicheres, forderndes Wasserworkout, das die Ausdauer trainiert, die Figur formt und vor allem unglaublich viel Spaß macht.

Ab 21.30 Uhr heißt es schließlich Zuschauen und Staunen zur Skyliners Breakdance-Show bei waghalsiger Akrobatik und atemberaubenden Bewegungen bis hin zu Salti.

Umrahmt von stimmungsvoller Musik können die Besucher schmackhafte Getränke an der Cocktailbar genießen.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und endet voraussichtlich gegen Mitternacht. Der Eintritt kostet pro Person sieben Euro, ermäßigt fünf Euro. Wer an diesem Abend auch die Sauna besuchen möchte, in welcher spezielle Aufgüsse geboten werden, zahlt insgesamt 12 Euro.

Alle Bad- und Saunagäste sollten beachten, dass an diesem Tag aufgrund der Veranstaltung die Bäderlandschaft mit Sauna von 18 Uhr bis 19 Uhr geschlossen ist. Der Einlass zur Veranstaltung erfolgt dann pünktlich ab 19 Uhr.



Sachsens  
Integriertes Zentrum  
für Gesundheitsförderung

**RAUPENNEST**



## MITTERNACHTSSCHWIMMEN IN DER BÄDERLANDSCHAFT RAUPENNEST

Samstag, 9. März 2013, 19.00 – 24.00 Uhr

Erleben Sie eine faszinierende Farb- und Klangwelt bei entspannender Musik. Ab 21.30 Uhr heißt es Staunen bei der Skyliners Breakdance-Show. Nehmen Sie aktiv teil an aquaZUMBA®.

Genießen Sie umrahmt von stimmungsvoller Musik schmackhafte Getränke an unserer Cocktailbar.

**Eintrittspreise:** 7,00 € Erwachsene  
5,00 € Kinder\*, ermäßigt\*

**Die Sauna ist für 5,00 € zusätzlich buchbar.**

\*Kinder/Jugendliche 6-18 Jahre (unter 6 Jahre frei), Behinderte mit Behindertenausweis, Schüler, Studenten, gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises

#### Bitte beachten Sie:

Die Bäderlandschaft und Sauna ist am 9. März 2013 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr geschlossen. Ab 19.00 Uhr erfolgt der Einlass zur Veranstaltung.

RAUPENNEST · Rehefelder Straße 18 · 01773 Altenberg  
Telefon +49 (0) 3 50 56 30 - 0 · Fax +49 (0) 3 50 56 30 - 88 88  
www.raupennest.de · info@raupennest.de

## Vorschau

Wintervortrag im Schloss Lauenstein



## Wilderer, Jäger und Justiz



Johann Elias Ridinger

Die Geschichte der Jagd unter besonderer Berücksichtigung der Grundherrschaft Lauenstein  
Referent: Prof. Dr. Gottfried Meltzer, Dresden

**Freitag, 15. März, 19.00 Uhr**  
**Wappensaal**

Eintritt: 5 Euro / erm. 3 Euro

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | Tel.: 035054 25402 | www.schloss-lauenstein.de

Ausstellung Freundeskreis Geißlerhaus e.V.

**08. März – 11. Mai 2013**

**Christine Wahl**

**Erschautes**

**Grafik, Aquarell, Pastell**



**Galerie Geißlerhaus Bärenstein**  
Bahnhofstraße 6, sonntags 14 - 18 Uhr  
und jederzeit nach Anmeldung 0173 95 62 007

# Osterfeuer in Lauenstein

**Gründonnerstag,**  
**28. März 2013 ab 18.00 Uhr**  
**am Torhaus Fronfeste**  
**Teplitzer Straße / Altenberger Weg**



Für Speis und Trank sorgen die  
Freiwillige Feuerwehr Stadt Lauenstein  
und der  
Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

Und wo sind die  
Ostereier in  
diesem Jahr  
versteckt?





## Vorschau

**Géraldine Olivier** (<http://www.geraldine-olivier.de>)  
Fanclubtreffen vom 06. bis 08. September 2013 in Bärenfels

## Livekonzert

am 7.9.2013 im Kurpark Bärenfels im Festzelt im Rahmen des 47. Parkfestes

Tolles Ostergeschenk – Vorverkauf ab 18.03.2013 im Tourist-Info Büro Altenberg + Bürgerbüro Geising sowie Eiscafé Sartor in Bärenfels und Altenberg und auf [www.baerenfels.de](http://www.baerenfels.de)

Preise: 8,00 Euro in den Verkaufsstellen,  
9,00 Euro im Onlineshop und 10,00 Euro an der Abendkasse

## Frühjahrskonzert mit DUO LA VIGNA



Sweet Sounds – Keltische Lieder und barocke Sonaten

Schloss Lauenstein, Wappensaal

Sonntag, 21. April 2013, 16 Uhr

Das Duo La Vigna spielt auf historischen Instrumenten, wie zum Beispiel auf einer Theorbe, dem größten Instrument der europäischen Lautenfamilie. Die Musiker entführen ihr Publikum in die Welt der keltischen Lieder und der barocken Sonaten.

Eintritt: 9 Euro / erm. 7 Euro

Kartenvorbestellung unter Tel.: 035054/25402  
oder per E-Mail: [info@schloss-lauenstein.de](mailto:info@schloss-lauenstein.de)



## Ausstellung Geißlerhaus Bärenstein Christine Wahl „ Erschautes “ Grafik, Aquarell, Pastell 08. März – 11. Mai 2013

Zur Eröffnung der Ausstellung **am Freitag, dem 8. März 2013, um 18:00 Uhr** und auch zu einem späteren Besuch laden wir herzlich ein.

Einführung: **Dr. Jördis Lademann**  
Musikalische Umrahmung: Gerrick Verhees Violine  
Marvin Verhees Klavier

Die Künstlerin ist anwesend.

## Information des Erzgebirgszweigvereins Geising



**Am Sonnabend, dem 27. April 2013, 15:00 Uhr**  
ehren wir unseren Heimatdichter und -sänger  
**Max Nacke**

anlässlich seines 130. Geburtstags am Gedenkstein in Altenberg, Hirschsprunger Straße. Dazu laden wir alle Heimatfreunde und die Einwohner von Altenberg, der Stadtteile und Gemeinden ein.

Regine Klapczynski, Vorsitzende

## Anzeige

### SP:Junker

TV; Video, HiFi, Telefon, Satelliten- und Antennenanlagen, Verkauf und Service...persönlich.

Markt 12, 01768 Glashütte

Telefon 035053 32500, Fax 32501

Karl-Sieber-Straße 14, 01778 Altenberg OT Geising

Telefon 035056 35468, Fax 35434

E-Mail: [info@sp-junker.de](mailto:info@sp-junker.de)

Internet: [www.sp-junker.de](http://www.sp-junker.de)

**ServicePartner**

## Anzeige



### Baugrundstücke für Ihr Eigenheim in Geising

(provisionsfrei)

Baugrundstücke in herrlicher Hanglage,  
erschlossen ohne Bauzwang

Lageplan u. Preisliste anfordern

Telefon: 03 51 - 2 16 56 29

Herr Jörg Senn

Besuchen Sie unsere Internetseite!

[www.baugrundstuecke-geising.de](http://www.baugrundstuecke-geising.de)

## TEAM WORK

BAUMARKT

035054 / 29590



bunte DEKO für OSTERN  
bis zu 70% reduziert

Braunkohlebriketts & Holz  
jetzt vorbestellen

FROHE OSTERN !!!

Dresdner Str. 2a · 01778 Altenberg / ST Lauenstein · [team-work-geising@t-online.de](mailto:team-work-geising@t-online.de)

KUR- UND SPORTSTADT



**Altenberg**  
erleben



# Osterfest

am

**Sonntag, dem 31. März 2013**

von 14:30 – 17:30 Uhr Blasmusik mit

*„Doubravanka“*

**ab 11.00 Uhr Ponyreiten**

**um 14.00 Uhr besucht der**



**Osterhase**

**unsere jüngsten Besucher**

**ab 10.00 Uhr Markttreiben**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!

[www.wildpark-osterzgebirge.de](http://www.wildpark-osterzgebirge.de)



## Rückblick

### Hurra, weil es so schön war, geht es weiter im neuen Jahr!

#### PROJEKT: „GENERATIONEN VERBINDEN“

- miteinander reden
- miteinander spielen
- gemeinsam erleben
- einander helfen

Mit dem Bürgerhilfe Sachsen e. V. starteten wir am 24.04.2012 dieses Projekt. Einige Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Falkenhain und Waldidylle erlebten einmal im Monat mit den Kindern der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Falkenhain schöne und erlebnisreiche Stunden.

Alle waren gespannt und aufgeregt, was wir in diesen Stunden erleben werden. Los ging es mit gemeinsamem Gesang; wir hatten uns Frühlings- sowie Tierlieder ausgesucht. Mit einem Sitztanz unter dem Motto „Tulpen aus Amsterdam“ ging es im Mai weiter. Der Spaß war allen anzusehen: strahlende Gesichter und leuchtende Augen! Die Vorlesegeschichte vom „Struwelpeter“ im Juni war sehr lustig und lehrreich: „Sieh einmal, hier steht er – Pfui! Der Struwelpeter“. Keiner wollte so sein wie er. Am Ende konnten alle sagen: Es war ein tolles Erlebnis für Groß und Klein. Beim Märchenfest im Juli wurde „Rötkäppchen und der Wolf“ vorgelesen und gespielt. Alle Seniorinnen/en, Kinder und Erzieherinnen



erschienen in einem Märchenkostüm. Es war einfach toll! Mit unserem neuen Bollerwagen, der alles transportieren kann, ging es im September auf Wanderschaft. Dabei fanden wir Pilze, welche wir auf der Pilztafel suchen und vergleichen konnten. Im Spielwald gab es für alle eine Obstpause und dann konnten die Kinder noch nach Herzenslust herumtollen. Es war sehr erlebnisreich und auch ein wenig anstrengend, aber wir waren alle glücklich. Der Herbst zog ein und im Oktober bastelten wir mit Naturmaterialien. Es entstanden Bäume, Igel, Schnecken, Raupen und Vieles mehr. Alle stellten sich die Frage: „Warum geht so etwas Schönes immer so schnell zu Ende?“ Unter dem Motto „Heute wird gespielt“ trafen wir uns im November in der Kindertagesstätte. Von dem Bürgerhilfe Sachsen e. V. konnten wir den Kindern ein tolles Spiel schenken. Dieses war sehr interessant, aber auch etwas schwierig. Mit viel Geduld haben wir es jedoch geschafft, das Spiel den Kindern beizubringen. Voller Vorfreude ging es im Dezember zur gemeinsamen Weihnachtsfeier. Der Weihnachtsmann begrüßte alle Anwesenden und dann folgte ein kleines Programm der Kita-Kinder, bei welchem wir teilweise ebenfalls aktiv mitwirken konnten. Zum Abschluss gab es natürlich für alle ein Geschenk.

Dieses Projekt war für alle Beteiligten eine neue, aber sehr schöne Erfahrung. Die unterschiedlichen gemeinsamen Aktivitäten haben uns viel Freude und Spaß bereitet. Wir haben dabei gelacht, gespielt, gesungen, getanzt und vor allem viel gelernt. Durch diese schönen und erlebnisreichen Stunden sind wir uns alle näher gekommen. Auch die Geburtstagsständchen mit einem selbst gebastelten Geschenk erfreuten sich großer Beliebtheit bei unseren Seniorinnen/en. Unser Dank gilt vor allem dem Bürgerhilfe Sachsen e. V. für die Ermöglichung dieses Projektes sowie die finanzielle Unterstützung. Ferner gilt unser Dank auch den Erzieherinnen der Kita und Frau Brähler für die Gestaltung der Projektmappe. Diese schöne Tradition wollen wir gern im Jahr 2013 beibehalten und weiter ausbauen. Dazu gibt es schon viele Ideen und Anregungen, zum Beispiel monatliche Spielvormittage, Basteln für Ostern, Besuch bei der Zahnärztin Frau Dr. Horna in Altenberg, Badetag, sportlicher Wandertag und so weiter. Impuls dafür soll sein: „Leben ist das, was wir daraus machen“ (Henry Miller)

Seniorengruppe Falkenhain

### Lustiger Kinderfasching in Bärenstein

Am Faschingsdienstagnachmittag ging es mit viel Spaß und ausgelassener Stimmung im Bürgerhaus zu Bärenstein hoch her! Kleine Narren aus Bärenstein und der gesamten Umgebung - von Altenberg bis Heidenau - gewannen bei lustigen Spielen und kleinen Wettkämpfen viele tolle Preise. Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten hatten ihren Spaß am bunten Treiben und wurden, genau wie die Kleinen, umfangreich von Familie Adamski mit Speisen und Getränken versorgt. Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. dankt dem Nachwuchsteam Stefania und Ellen sowie den vielen Helfern, die den Kinderfasching auch dieses Jahr wieder zu vollem Erfolg verhalfen.

+++ ACHTUNG +++ Der nächste Bärensteiner Kinderfasching erwartet euch bereits am Kindertag (1. Juni) im Bärensteiner Leitengrund! Der TSV Bärenstein freut sich schon jetzt auf euch und eure Freunde in tollen Kostümen!

TSV Helau!



Rückblick

Dankeschön für ehrenamtliche Helfer

Bereits zur schönen Tradition ist es in Lauenstein geworden, dass das Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein, der Ortschaftsrat und der Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V. am Anfang des neuen Jahres verdienstvolle ehrenamtliche Helfer zu einer kleinen Dankeschön-Veranstaltung einlädt.

So natürlich auch in diesem Jahr. Die Liste der Einzuladenden war wie immer groß, jedoch ohne diese vielen freiwilligen Helfer hätten zahlreiche Aktivitäten in und um Schloss Lauenstein nicht stattfinden können.

Für Freitag, den 1. Februar, luden wir ein und über 70 Gäste folgten dieser Einladung. Für den Stadtrat konnten wir den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Altenberg, Herrn Klaus Metzke, willkommen heißen, welcher die Grüße des Bürgermeisters in einer interessanten und kurzweiligen Ansprache überbrachte. Für die kulturelle Umrahmung war ebenfalls gesorgt. So konnten wir den Klängen lauschen, die Mareike Kern dem Klavier entlockte. Frau Gelbrich, die Leiterin des Museums, fand dabei verbindende Worte.

Der Ortsvorsteher Siegfried Rinke begrüßte alle anwesenden Gäste und freute sich über deren Kommen.

In einer kurzen Ansprache dankte er den Mitarbeitern des Ostergebirgsmuseums und hob die große Einsatzbereitschaft und das Engagement aller hervor.

Daran anschließend würdigte Frau Gelbrich unsere Helfer mit einigen Zitaten und Worten, die sich alle in irgendeiner Weise mit dem Danken befassten.

In diesem Jahr würdigte Frau Gelbrich besonders Herrn Gerold Pöhler aus Colmnitz für seine fotografischen Arbeiten, welche er im Schloss Lauenstein ehrenamtlich geleistet hat, und folgte damit einer schönen Gepflogenheit der letzten Jahre.

Zum Abschluss des Abends luden die Leiterin des Ostergebirgsmuseums Frau Gelbrich und der Ortsvorsteher Herr Rinke die Gäste zu einem kleinen Imbiss und einem guten Wein ein. Dabei wurden viele interessante Gespräche geführt. (sr)



Auszeichnung von Gerold Pöhler durch die Museumsleiterin Gabriele Gelbrich  
Foto: Karola Kühnel, Fürstenwalde

Geisinger Curler kehren mit Medaillen nach Hause

Die Curlingsaison im Geisinger Gründelstadion nähert sich dem Ende.

In den letzten Wochen waren unsere Junioren des 1. Sächsischen Curlingvereins Geising zu verschiedenen Turnieren unterwegs. So nahmen sie am Junioren Grand Prix teil, welcher sich aus mehreren Turnieren zusammensetzt. Das Jungenteam um Skip Moritz Nickel konnte dort den 1. Platz belegen und brachte freudig die Goldmedaille mit nach Hause.

In einem Vorentscheid qualifizierten sich die Teams mit Skip Moritz Nickel und Skip Vanessa Kühnel für die Teilnahme an der Deutschen Juniorenmeisterschaft U 21 im Curling, welche vom 14.02. bis 17.02.2013

in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen wurde.

Stolz können die Trainer und die beiden Teams sein, denn durch ihr zielstrebiges, regelmäßiges Training erkämpften sich die Jungs die Silbermedaille und die Mädchen die Bronzemedaille.

Mit dem 2. Platz der U 21 steigen die Junioren nun auch wieder in den C-Kader auf, der für den Leistungssportstandort Curling in Geising sehr wichtig ist.

An dieser Stelle möchten wir allen Junioren und Trainern zu diesem Erfolg recht herzlich gratulieren.

Der Vorstand des 1. SCV Geising



**Team Junioren:**  
Moritz Nickel (nicht im Foto)  
Kevin Lehmann  
Marcel Köllner  
Tom Riehle  
**Trainer:** Andy Büttner

**Team juniorinnen:**  
Vanessa Kühnel  
Isabel Beeckmann  
Klara Hermine Fomm  
Annemarie Edler





## Rückblick

### Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins Lauenstein-Geising e.V.

Der erste Vorsitzende des Männergesangvereins Lauenstein-Geising e.V., Alexander Voigt, hatte für den 8. Februar 2013 die Sangesbrüder zur Jahreshauptversammlung in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Geising eingeladen. Obligatorisch erhielten zu Beginn der Beratung die gestandenen „Geburts-tagskinder“ ihr Ständchen und dies waren zu dieser Jahreshauptversammlung die Sangesbrüder Karl Günther und Siegfried Weise.

Entsprechend motiviert durch den hervorragenden Gesang trug Peter Socha nunmehr den Rechenschaftsbericht vor. Einer der Schwerpunkte war sicherlich, dass am 30.03.2012 die letzte Chorprobe im Goldenen Löwen durchgeführt wurde. Mit dem letzten Lied „S'is Feieromnd“ war dann auch die Schließung des Goldenen Löwen vorerst besiegelt. Ein neuer Ort für das Zusammentreffen in Lauenstein sollte gesucht werden, was sich schwieriger gestaltete als ursprünglich gedacht. Leider waren die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im Stadtteil Lauenstein nicht so kooperativ, um den Sangesbrüdern ihre Räumlichkeiten für die Proben zur Verfügung zu stellen. Dankenswerterweise ermöglichte es aber Familie Scheundel.

Hiermit wird das Zusammenwirken der Vereine in unserer Stadt ein Stück weit deutlich und es bedarf wohl einiger Anstrengungen, allen Vereinen deutlich zu machen, dass wir an einem Strang ziehen und dass die Mehrfachnutzung vorhandener Räume sicherlich zweckdienlicher ist, als hier nicht hilfreich zur Seite zu stehen. Die Bewirtschaftung der öffentlichen Gebäude wird maßgeblich durch die Stadt Altenberg unterstützt, wengleich natürlich alle Vereine eine Menge dafür tun, diese Räume in Ordnung zu halten, aber in Notsituationen sollte das Miteinander im Vordergrund stehen und nicht die Ablehnung.

Die Sangesbrüder haben akribisch ihre 150-Jahr-Feier vom ursprünglichen Chor Lauenstein vorbereitet und die Festtage vom 8. - 10. Juni 2012 reihen sich würdig in das Vereinsleben ein. Viele Gäste konnten miterleben, welches Potential der Männergesangverein Lauenstein-Geising hat; an der Spitze natürlich mit der musikalischen Leitung unter Reiner Mäder und Hans-Jürgen Kästner. Reiner Mäder hatte auch ein Jubiläum als Chorleiter, denn vorerst als Interimschefs gewählt, hat er nunmehr dieses Amt über 50 Jahre inne. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle aus an ihn.

Aber nicht nur in unserem Gemeindegebiet ist der Männerchor eine große kulturelle Bereicherung, sondern er pflegt auch den Kontakt zum Partnerchor in Renningen und so war es nicht verwunderlich, dass im Juli ein Besuch in Renningen anstand.

Gemeinsam singen sowohl über verschiedene Generationen als auch Gemeindegrenzen hinweg – das hält das Gemüt beieinander und lässt die Alltagssorgen etwas kleiner werden. Der Beifall der Zuhörer ist der Dank für beispielsweise 36 Proben, die der Männergesangverein im Jahr 2012 durchgeführt hat.

Gemeinsame Ausflüge und das gemeinsame Singen auch mit einer Abordnung des Bergsteigerchors bei der Singenden Wirtin in der „Zugspitze“ verbindet Jung und Alt und miteinander Musizieren bringt Freude für den manchmal so tristen Alltag.

Dies haben sich die Sangesbrüder bis heute bewahrt und darauf können sie sehr stolz sein.

Der erste Vorsitzende Alexander Voigt nutzte diesen Abend, um einige Sangesbrüder auszuzeichnen, die in ganz besonderer Weise das Jahr 2012 geprägt haben.

Die Ehrung erhielten der musikalische Leiter, Reiner Mäder, Wolfgang Lehnert und Günter Streiber, welche gemeinsam die Finanzen auf das Beste ordnen, sowie Siegfried Weise und Heinz Schunke, die wesentlich zu Vorbereitung, Durchführung und Erfolg der 150-Jahr-Feier des Chores beitrugen.

Nicht zu vergessen ist die einzige Frau, der der Männergesangverein Zutrittsrecht zu seinen Proben gibt. Und so wurde Elfriede Weisbach ebenfalls gewürdigt.

Dem Bürgermeister war anzusehen, mit welcher Freude er an dieser Jahreshauptversammlung teilnahm und den Sangesbrüdern den Dank der Stadt Altenberg für ihre geleistete Arbeit im Jahr 2012 aussprach. Er wünschte ihnen, auch im Jahr 2013 gut bei Stimme zu sein, Aktivitäten, die ihnen Freude bereiten, und natürlich Zuhörer, die mit ihren glänzenden Augen und ihrem Applaus die Arbeit würdigen.

Gerade die Stärkung des Ehrenamtes bedarf größerer Aufmerksamkeit, als dies gegenwärtig von der Landespolitik aus immer wieder vorgetragen wird, aber gegebenenfalls den Worten die Taten leider nicht gleichermaßen folgen.

Der Bürgermeister versprach jedoch hier seine volle Unterstützung, denn das kulturelle Leben in unserer Stadt wird gerade von unseren Chören mit geprägt und somit sollten natürlich auch unsere Klangkörper die entsprechende Unterstützung erhalten, die es ihnen möglich macht, auch weiterhin in der Gemeinschaft ihre ganz besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten auszuüben.



Ein großes Lob geht an den ersten Vorsitzenden sowie den gesamten Vorstand, die immer für ihre Mitglieder da sind, die sehr akribisch arbeiten, womit sicher auch die Wünsche für das Jahr 2013 in Erfüllung gehen.

Der Arbeitsplan wurde den Mitgliedern des Männergesangvereines Lauenstein-Geising übergeben und der ist wieder reichlich gespickt mit Vorstandssitzungen, Chorproben und natürlich auch Auftritten, denn es nützt ja nichts, wenn man immer nur die Messer wetzt und dann nicht auch spüren kann, dass sie scharf sind.

Ab März können die Chorproben sicherlich wieder im Goldenen Löwen Lauenstein durchgeführt werden. Familie Scheundel gilt nochmals ein ganz besonderer Dank dafür, dass sie dem Chor für eine Übergangszeit Räumlichkeiten zur Probe zur Verfügung gestellt hat.

Unsere besten Wünsche für das vor uns liegende Jahr gelten den Sangesbrüdern sowohl für die Gesundheit als auch für ihre wunderbaren Stimmen.

## Rückblick

### „Jugend trainiert für Olympia“

Unter diesem Motto nahmen Schüler unserer Grundschule Altenberg zum wiederholten Male am Landesfinale im Skilanglauf in Sayda teil. Bei diesem Wettbewerb waren 21 Mannschaften aus ganz Sachsen am Start. Zu einer Mannschaft gehören sechs Kinder, die eine 2km lange Hindernisstrecke einzeln zurücklegen. Die vier besten Laufzeiten werden dann addiert.

Allen Beteiligten, die diese Veranstaltung immer hervorragend organisieren, gilt an dieser Stelle einmal ein ganz besonderes Lob! Für unsere Grundschule starteten aus den 3. und 4. Klassen: Cora Fischer, Kimberly Arnold, Josephine Hickmann, Dorian Endler, Iven Hickmann, Justin Stauß sowie Rudi Weinhold. In diesem Jahr gelang unseren Sportlern der Durchbruch aufs Siegerpodest. Sie belegten den 2. Platz – eine großartige Leistung! Herzlichen Glückwunsch!

Regelmäßiges Training zahlt sich aus, denn ein altes Sprichwort

heißt: „Übung macht den Meister.“ An unserer Grundschule wird der Sportunterricht der Klassen 1 bis 4 während der Wintermonate schon seit Jahren für die Skilanglaufausbildung genutzt. Ein großes Dankeschön wollen wir hier einmal Herrn Henry Weise, der einige unserer Grundschüler auch außerhalb der Schule regelmäßig im Biathlon trainiert, sowie seit kurzem auch Herrn Sven Börner sagen.

Sie unterstützen uns tatkräftig bei der Durchführung des Unterrichtes. Dadurch ist eine noch differenziertere Arbeit mit den Kindern möglich geworden, denn es geht darum, Talente rechtzeitig zu entdecken und gezielt zu fördern. Somit wollen wir einen Beitrag zu Weiterentwicklung des Wintersports im Erzgebirge leisten.

Andrea Ziegert, Sportlehrerin der Grundschule Altenberg



### 15 Jahre Schneekönigin-Fest in Oberbärenburg

Vom 8. bis 10. Februar feierte Oberbärenburg gemeinsam mit den Gästen des Ortes ein kleines Jubiläum. Zum fünfzehnten Mal luden die Vereine sowie die Freiwillige Feuerwehr des staatlich anerkannten Erholungsortes zum Schneekönigin-Fest ein, um insbesondere Familien mit Kindern ein erlebnisreiches Wochenende zu ermöglichen.

Lange Zeit konnte man wohl von einem recht schneearmen Winter sprechen. Und obwohl alle bis kurz vor dem Fest darauf gehofft hatten, dass Frau Holle noch ein paar Flocken schickt, blieb es letztlich bei etwa 15 cm Schneefall auf dem Kur- und Konzertplatz. Zu wenig, um im gewohnten Umfang den beliebten Iglubauwettbewerb durchführen zu können, ausreichend aber, um die Gäste des Festes mit einer wunderschönen Winterlandschaft und einem improvisierten Schneefigurenwettbewerb zu erfreuen. Insofern war es auch für uns als Veranstalter nach fünfzehn Jahren überraschend, was bei -7 °C und verharschtem Pulverschnee noch für ansehnliche und liebevoll gestaltete Schneebauwerke entstanden. Aschenputtel, Pinguin, ein Bob, mehrere Schlangen, ein Krokodil, ein Star-Wars-Minihaus, eine große Schildkröte und eine Festung mit Ausguck waren das Ergebnis fleißiger Hände Arbeit. Gera-

de weil wir wegen der wirklich nicht idealen Bedingungen nicht mit dieser Vielfalt gerechnet hatten, machte es der Jury in diesem Jahr ganz besonders viel Freude, die Bauwerke zu prämiieren. Die Jury bestand übrigens aus der leibhaftigen Schneekönigin – wieder hervorragend verkörpert durch Vivien Ripplinger – sowie Kai und Gerda, bestens dargestellt von Carolin Kappelt und Daien Rost.

Ähnlich fasziniert wie die Jury werden wohl am Sonntag die zahlreich erschienenen Zuschauer gewesen sein, denn in vielen Gesichtern konnte man ein Lächeln und den Spaß an der eisigen Vielfalt erkennen.



Der Auftritt der Jagdhornbläser, die wieder sehr schön vorbereitete Schatzsuche und die intensiv genutzte Rodelmöglichkeit am Aussichtsturm trugen ebenso zu einem rundum gelungenen Fest bei wie die stets von Interessenten umringte Biathlon-Laserschießanlage.

Mit viel Sorgfalt wurden gleichfalls die Veranstaltungsangebote für Kinder in den Häusern zusammengestellt. Beim Stockhausener Mitmachtheater und nicht zu vergessen beim Bastelnachmittag stand die Freude unseren kleinsten Gästen ins Gesicht geschrieben. Auch der untrennbar mit dem Fest verbundene Tanzabend in der Pension und Berggaststätte „Helenenhof“ sowie der Fackel- und Lampenumzug, ergänzt durch ein kleines Lagerfeuer, waren gut besucht.

Der „Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V.“ dankt allen Mitwirkenden und Sponsoren recht herzlich für die Unterstützung und würde sich sehr freuen, auch im nächsten Jahr gemeinsam die schöne Tradition des Schneekönigin-Festes fortsetzen zu können. Vielleicht dann wieder mit etwas mehr Schnee.

Martin Hentschel  
Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V.

Foto: M. Hentschel



## Rückblick

### Winterparty in 3 Akten

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr an allen drei Ferienwochenenden jeweils eine Winterparty in Geising, Rehefeld-Zaunhaus und Altenberg statt.

Der Auftakt stand dabei unter dem Motto - „Aller Anfang ist schwer“. So spannte uns das Winterwetter zu Beginn der Ferien derart auf die Folter, dass aufgrund des Schneemangels die 1. Winterparty vom Skilift kurzer Hand in die Eishalle Gründelstadion Geising verlegt wurde. Dank der Unterstützung sowie des Einfallsreichtums der Geisinger wurde es für die Gäste und Besucher unserer Region eine runde Sache. Neben Eislaufen und Eisstockschießen stand auch „Menschencurling“ auf dem Programm - wer wollte konnte seinen Partner mal so richtig übers Eis schieben.



Bibbern hieß es dann auch in Rehefeld, denn obwohl der Winter mit Kälte wieder Einzug gehalten hatte, fehlte auch hier der eine oder andere Zentimeter Schnee. Mit etwas Glück und viel Engagement gelang es jedoch, die Veranstaltung durchzuführen. Ruhig - unter dem Motto „Wandern wie ein Yeti“ oder etwas rasanter bei den Motorschlitten-Rundfahrten konnten die Gäste die Winterlandschaft in und um Rehefeld erkunden. Bei Lagerfeuer, Glühwein und Feuerwerk klang ein schöner Wintersporttag in der Winterwelt Rehefeld aus.



„Pünktlich“ zum Feriende hatte dann der Winter endlich wieder richtig Einzug gehalten und so waren die Skibedingungen für die abschließende Winterparty in Altenberg beruhigend gut. Hier konnten die Gäste Kurz-Rundfahrten mit dem Altenberger Loipenbully machen. Daneben standen die Fackelabfahrt sowie das obligatorische Feuerwerk auf dem Programm.

An dieser Stelle sei den Ideengebern, Ideenausführern, den Ortsvorstehern Herrn Hauße und Herrn Nestler, den Teams der verschiedenen Bergwachen, den Skischulen sowie allen Beteiligten recht herzlich gedankt. Aufgrund der positiven Resonanz wird die „Veranstaltungsreihe“ auch im nächsten Jahr wieder in der Ferienzeit stattfinden.



PS: Das „gesparte“ Geisinger Feuerwerk kommt noch zum Einsatz!

## Informationen

### 48h-Aktion 2013 - Junge Menschen zeigen, was sie drauf haben!

Ab sofort können sich alle Jugendclubs, Jugendgruppen, Jugendfeuerwehren usw. für die 48h-Aktion 2013 anmelden.

Vom **26. – 28. April 2013** könnt Ihr gemeinnützige Projekte und Aktionen umsetzen. Egal ob im sozialen, ökologischen, kulturellen oder politischen Bereich - Eure Ideen sind gefragt.

**Anmeldeschluss ist der 15.03.2013.**

**Regionalbüro:**

**Pro Jugend e.V.**

Dr.-Friedrichs-Straße 27

01744 Dippoldiswalde

kontakt@projugendev.de

www.projugendev.de

Funk: 0173 365 96 36

Tel: 03504/ 61 15 43

Fax: 03504/ 61 15 44

Unterstützt wird die landkreisweite Aktion von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, dem Lokalen Aktionsplan des Landkreises und dem Programm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“.



## Informationen

## Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Die Veranstaltungen mit dem Thema Wohnen im Alter fanden im Februar statt. Wir haben uns mit verschiedenen Möglichkeiten auseinandergesetzt.

Wichtig ist für jeden einzelnen die Frage: Muss ich im Alter umziehen oder kann ich bis zuletzt in meiner Wohnung / meinem Haus bleiben? Wenn klar ist, dass ein Umzug ansteht, sollten die weiteren Fragen lauten: Wann und wohin?

Das sollen Denkanstöße sein. Manchmal muss geschubst werden. Im März werden wir uns mit diesem Thema beschäftigen: Welche Hilfsmittel ermöglichen es, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können? Dazu habe ich die kompetente Fachfrau Frau Weiß vom Sozialdienst der Weißeritztalkliniken eingeladen. Sie wird uns als unabhängige Pflegeberaterin wieder einmal Tipps geben. Wenn Sie das Thema interessiert, merken Sie sich bitte folgende Termine:

- 14.03.2013 in Rehefeld-Zaunhaus im Hotel Waldeslust,
- 19.03.2013 in Geising im Imbiss Stüb'l,
- 21.03.2013 in Falkenhain in der ehemaligen Schule - Feuerwehr,
- 28.03.2013 in Zinnwald-Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof.

Beginn jeweils 14:30 Uhr.

Ich möchte Sie auf unsere Kaffeefahrt am 25. April hinweisen. Wie gewohnt geht es in der Mittagszeit wieder los und zum Abendbrot sind alle wieder zu Hause. Auch dieses Mal will ich allen, die nicht so gut zu Fuß sind, Mut machen daran teilzunehmen. Es wird keine langen Wege geben und Rollatoren oder andere Gehhilfen können mitgenommen werden.

Wer doch ein paar Schritte laufen möchte, kann dies im

Barockgarten Zabeltitz tun und an einer kleinen Führung teilnehmen. Die Kosten betragen inklusive Kaffeegedeck 28,00 Euro. Schönes Wetter ist, wie immer zu unseren Fahrten, bestellt. Die Abfahrtszeiten und -orte werden Sie in der Aprilausgabe, die am 6. April erscheint, erfahren. Wenn Sie Fragen zur Fahrt oder einem anderen Problem haben, rufen Sie an.

Wir entscheiden gemeinsam, ob es am Telefon zu lösen ist. Denn Sie können auch gern bei uns **mittwochs** am Vormittag von **9:00 bis 11:00 Uhr** in der **Arthur-Thiermann-Str. 16a** (zwischen Zahnärztin Frau Horna und dem Pflegedienst der Volkssolidarität) **in Altenberg** oder **mittwochs** am Nachmittag von **14:00 bis 16:00 Uhr**, bzw. **montags** am Vormittag von **9:00 bis 11:00 Uhr** in unserem Büro **Altenberger Straße 45 in Bärenfels** (Bürgerhilfe Sachen e.V. an der B 170) vorbeikommen.

Wenn es erforderlich sein sollte, kommen wir auch bei Ihnen zu Hause vorbei.

Denn Sie wissen ja: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Renate Bukowski

Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Altenberger Str. 45

01773 Altenberg OT Bärenfels

Tel.: 035052 12702

Fax: 035052 12702

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Web: www.buergerhilfe-sachsen.de

## Blutspenden anlässlich der Jubiläumsfeier – 150 Jahre Rotes Kreuz

Im Jahre 1863 wurde auf Initiative von Henry Dunant das Rote Kreuz gegründet. Er appellierte für eine bessere Versorgung und den neutralen Schutz von Verwundeten in bewaffneten Konflikten. Damit fand das Prinzip der Menschlichkeit Eingang in Politik und Gesellschaft.

Das Rote Kreuz selbst entwickelte sich seitdem zur weltweit bedeutendsten humanitären Organisation und umfasst heute 188 Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaften mit rund 100 Millionen Helfern. Rotkreuzler sind in allen Bereichen der Zivilgesellschaft tätig: Sie stellen die Blutspende- und Rettungsdienste sicher, arbeiten in Pflegeheimen und Kindergärten, helfen Flüchtlingen nach Katastrophen oder versorgen Obdachlose. Die überwiegende Mehrheit tut dies ehrenamtlich – in Deutschland alleine 400.000 Menschen.

Mit Ihrer Blutspende werden auch Sie Teil dieser großen Gemeinschaft an Helfern! **Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen! Als kleine Aufmerksamkeit erhalten alle Blutspender noch bis 30. April eine Tafel Schokolade unserer „150 Jahre Rotes Kreuz“-Jubiläumsedition.**

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

- am **Mittwoch, dem 17.04.2013** zwischen **14:30 und 19:30 Uhr** im **Europark/AL Schacht Altenberg, Zinnwalder Str. 5**
- am **Mittwoch, dem 24.04.2013** von **14:00 – 19:00 Uhr** in der **Grundschule Lauenstein, Talstraße 4**

## Eltern-Kind-Treff – 3-mal pro Woche und nach Vereinbarung

**Familienzentrum des Kinderschutzbundes freut sich über zahlreiches Erscheinen**

Gemeinsamer Austausch, gegenseitiges Beraten und Unterstützen ist für alle Eltern ab sofort im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge (DKSB) e.V. in Dippoldiswalde wieder möglich. Immer montags von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr, dienstags und donnerstags sowie nach Vereinbarung können sich die Kleinsten im Alter zwischen vier Monaten und zwei Jahren beschnuppern, erste soziale Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen. Die Eltern haben in der Zeit die Gelegenheit, sich mit anderen Müttern und Vätern über Tricks und Tipps in Sachen Erziehung auszutauschen. Die fünfmalige Teilnahme an den Eltern-Kind-Treffs, die der Kinderschutzbund allen Eltern und Kindern für sieben Wochen anbietet, kostet 9 Euro. Das Team des DKSB bittet allerdings um Anmeldung. Diese kann entweder telefonisch unter der Nummer 03504 600960 oder persönlich im Familienzentrum auf der Weißeritzstraße 30 in Dippoldiswalde erfolgen.

Weitere Infos: [www.kinderschutzbund-soe.de](http://www.kinderschutzbund-soe.de)

Für Rückfragen und Anmeldungen: Telefon 03504 600960,

E-Mail: [familienzentrum@kinderschutzbund-soe.de](mailto:familienzentrum@kinderschutzbund-soe.de)



die lobby für kinder



## Informationen

### Osterferienprogramm des Kinderschutzbundes

Kaum zu glauben, aber die Osterferien 2013 sind schon wieder in Vorbereitung im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V. in Dippoldiswalde.

Das Ferienprogramm findet vom Dienstag, dem 02.04., bis Donnerstag, dem 04.04., von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Mittagessen wird mit den Kindern gemeinsam zubereitet.

Wir wollen uns mit dem Thema Mobbing befassen, welche Arten es gibt (im Internet, schriftlich, durch Taten,...), welche Erfahrungen die Kinder haben und vor allem wie man sich wehren kann. Dazu führen wir Rollenspiele durch, werden wieder an einem Tag ein Theaterstück entwerfen und jeder wird selbst eine Bildgeschichte oder ein Comic zeichnen können.

Wir laden alle Kinder herzlich zu unserem Programm ein. Der Beitrag beträgt pro Tag 3,50 Euro. Gefördert wird das Programm von der Deutschen Kinderschutzbund Stiftung.

Anmeldungen unter: 03504/ 600960 oder per e-mail: [info@kinderschutzbund-soe.de](mailto:info@kinderschutzbund-soe.de)



die lobby für kinder

### 112 - Ein Notruf für ganz Europa Tschechien an europäischer Spitze

Nur 21 Prozent der Deutschen wissen, dass seit 2003 die kostenlose Notrufnummer 112 in allen gegenwärtig 27 EU-Mitgliedsstaaten sowie der Schweiz und Südafrika gilt. Mit dieser gewählten Nummer kann die Leitstelle sofort die Rettungskräfte, die Polizei oder die Feuerwehr alarmieren und somit die schnelle Hilfe schicken. Der Bekanntheitsgrad der Notrufnummer liegt in Deutschland damit immer noch unter dem europäischen Durchschnitt von 26 Prozent.

Bei unseren tschechischen Nachbarn sieht die Situation anders aus. Mit 49 Prozent ist der Bekanntheitsgrad in der Tschechischen Republik weit über dem EU-Durchschnittswert. Im Land selbst funktionieren neben der 112 auch weiterhin die bisherigen nationalen Notrufnummern wie 150 für die Feuerwehr, 155 für den Rettungsdienst, 158 für die Polizei sowie 156 für die Stadtpolizei. Sie werden aber nur noch von weniger als 20 Prozent der Anrufer

gewählt. Die Notrufnummer 112 hatte im Nachbarland mit ihrer Technologie bereits 2009 die europäische Spitze erreicht. Deshalb erhielt Tschechien vom Europäischen Verband für Notruf-Nummern für das Notrufsystem „eCall“ (automatisches Notrufsystem für Kraftfahrzeuge) eine Auszeichnung.

Die EU hat 2009 die Telekommunikationsvorschriften überarbeitet, um die Bestimmungen für den Notruf 112 weiter zu stärken, indem insbesondere eine schnelle Übermittlung der Angaben zum Anruferstandort oder zum Beispiel ein verbesserter Zugang zur 112 für Menschen mit Behinderung verlangt werden. Die EU-Kommission, das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union haben sogar den 11. Februar zum Europäischen Tag des Notrufs 112 erklärt, um die einheitliche Notrufnummer besser bekannt zu machen.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ortsteil Liebenau

Am Freitag, dem 12.04.2013, findet um 19:00 Uhr im Landgasthof Börnchen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liebenau statt.

Dazu möchten wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft gemeinsam mit ihren (Ehe-)Partnern recht herzlich einladen.

#### Programm:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe Konstituierung neuer Vorstand, Jahresbericht des Vorstandes, Diskussion, Entlastung des Vorstandes
3. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagd
4. Gemeinsames Wildessen und gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Im Krankheits- und Verhinderungsfall besteht die Möglichkeit, einem Vertreter die Einladung zu übertragen.

Beachten Sie jedoch, dass in diesem Fall das Stimmrecht zur Wahl und bei Beschlussfassungen nur unter Vorlage einer Vollmacht ausgeübt werden darf.

Sollten Eigentümerwechsel erfolgt sein, wird gebeten, diese unter Angabe der Flurstücksnummern und -größen vorab beim Vorstand zu melden.

Für Hin- und Rückfahrt steht ein Bus zur Verfügung.

Abfahrt 18:20 Uhr Liebenau Oberdorf (Haltestellen) bei Bedarf mehrmals; Rückfahrt ab 0:30 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Wenzel, Vorsitzender des Jagdvorstandes

Zur Vorbereitung und Planung der geschlossenen Veranstaltung bitten wir um Rückmeldung bis **spätestens 07.04.2013** an den Jagdvorstand bzw. Briefkasten Wenzel oder Findeisen.

Ich/Wir nehme/n mit .....Person/en an der Jahreshauptversammlung teil.

Ich/Wir möchte/n die Fahrt mit dem Bus nutzen  ja  nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

\_\_\_\_\_ Unterschrift



## Anzeigen



Alles, was du jetzt **nicht** brauchst,  
ist Mutti vom Hol- und Bringdienst.

#### Vorteile des „Junge Fahrer“ Programms<sup>1</sup>:

- 1.000,- € Zuschuss beim Kauf eines neuen Volkswagen
- 700,- € Zuschuss beim Kauf eines „Jungen Gebrauchten“ von Volkswagen
- kostenloses Fahrersicherheitstraining
- kostenloser Frühjahrs-, Urlaubs- oder Winter-Sicherheits-Check
- attraktive Finanzierungsmöglichkeiten
- 140 % Kfz-Haftpflicht statt 230 %

<sup>1</sup> Im Rahmen des „Junge Fahrer“ Programms gewähren wir beim Kauf eines neuen Volkswagen 1.000,- € Rabatt sowie 700,- € Rabatt beim Kauf eines „Jungen Gebrauchten“ von Volkswagen. Am „Junge Fahrer“ Programm können „begleitete Fahrer ab 17“ und alle Führerschein-Neulinge, die noch nicht länger als 24 Monate im Besitz ihres Führerscheins der Klasse B sind, teilnehmen. Näheres zu den Teilnahmebedingungen erfährst du bei uns oder unter [www.volkswagen.de/jungefahrer](http://www.volkswagen.de/jungefahrer).



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

**autohaus liliensiek**  
D I P P O L D I S W A L D E

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde,  
Tel. 0 35 04 / 64 94 0, [www.liliensiek.de](http://www.liliensiek.de)

## Informationen

## Waldbesitzerschulung „Verkehrssicherungspflicht“

Am 22. März 2013 veranstaltet der Forstbezirk Bärenfels eine kostenlose Waldbesitzerschulung zum Thema „Verkehrssicherungspflicht für Waldbesitzer“.

Die Verkehrssicherungspflicht im Wald liegt bei den Eigentümern und leitet sich aus § 823 und § 836 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ab.

Jedoch haftet der Waldbesitzer nicht für alle Gefahren, sondern nur für solche, die im Wald atypisch sind.

Atypische Gefahren sind immer dann anzunehmen, wenn der Waldbesitzer selbst oder ein Dritter Gefahrenquellen schafft. Selbstgeschaffene Gefahrenquellen sind z. B. Kinderspielplätze, Kunstbauten oder Parkplätze im Wald.

Die Mitarbeiter des Forstbezirkes geben bei dieser Veranstaltung an praktischen Beispielen Hinweise zur Durchführung notwendiger Maßnahmen.

Ausführlich behandelt werden die Bereiche öffentliche Verkehrswege, Erholungseinrichtungen, Waldrandbebauung sowie die Vorgehensweise in Schutzgebieten.

Treffpunkt ist am 22.03.2013 um 13:00 Uhr vor dem Forstbezirksgebäude in Bärenfels (Alte Böhmisches Straße 2, 01773 Altenberg). Interessierte Waldbesitzer können sich bei Herrn David Herold unter der Telefonnummer 035052 613211 oder per E-Mail ([david.herold@smul.sachsen.de](mailto:david.herold@smul.sachsen.de)) für diese Veranstaltung anmelden.

## Warum und wie werden Obstgehölze veredelt?

Der LPV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. und die Servicestelle Streuobst laden zu einem Seminar mit dem Thema –Veredeln von Obstgehölzen – ein.

Der Vortrag beginnt mit Informationen zur Züchtung von Obstsorten – früher und heute. Danach werden die Fragen, wie muss veredelt werden und wie kann ich selbst meine Bäume veredeln, in Theorie und Praxis erläutert.

Die Veranstaltung findet am Sonnabend, dem 06.04.2013, von 9.30 bis 12.30 Uhr beim LPV im Lindenhof in Ulberndorf statt.

Anmeldungen bis 05.04.2013 unter Tel. 03504/629662 oder Fax 03504/629680 oder Mail: [goehler@lpv-osterzgebirge.de](mailto:goehler@lpv-osterzgebirge.de)

Unkostenbeitrag: 10,00 Euro



Lasst uns eure Bikinifigur fit für den Sommer machen!  
Abnehmen mit Spaß und ohne Stress!

Wo? In der Fitnessfabrik in Altenberg ( Europark )

Wann? Jeden Dienstag + Donnerstag 19:00 Uhr

Preise: Schnupperkurs: 3,00 € , Einzelstunde: 5,00 €

10 er - Karte : 40 €

Kommt einfach im Fitnessstudio vorbei oder ruft bei mir durch! 0172/755 9432  
Ich freue mich auf euch! Eure Cherry



## Informationen

### Kirchennachrichten

#### Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

##### ■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (\*)

###### 10. März – Lätare

09.00 Uhr Johnsbach, Liebenau, Schellerhau  
10.30 Uhr Bärenstein, Fürstenau, Geising (KinderKirche), Zinnwald

###### 17. März – Judica

09.00 Uhr Fürstenwalde, Johnsbach (Zeit d. Stille)  
09.30 Uhr Altenberg (Vorstellung der Konfirmanden)  
10.30 Uhr Lauenstein

###### 24. März – Palmsonntag

09.00 Uhr Geising, Johnsbach, Schellerhau  
10.00 Uhr Kipsdorf  
10.30 Uhr Bärenstein, Liebenau (Goldene Konfirmation), Zinnwald

###### 28. März – Gründonnerstag

19.30 Uhr Fürstenau, Oberbärenburg (jeweils Abendmahlsfeier)

###### 29. März – Karfreitag

09.00 Uhr Fürstenwalde, Johnsbach  
09.30 Uhr Altenberg (Kreuzweg)  
10.30 Uhr Bärenstein, Geising,  
15.00 Uhr Lauenstein

###### 31. März – Ostersonntag

05.00 Uhr Fürstenwalde, Liebenau  
05.30 Uhr Schellerhau (Osternacht)  
09.00 Uhr Fürstenau, Johnsbach, Liebenau  
09.30 Uhr Zinnwald  
10.30 Uhr Geising, Lauenstein

###### 01. April – Ostermontag

09.00 Uhr Altenberg  
09.30 Uhr Fürstenwalde (Gottesdienst der Konfirmanden)  
10.00 Uhr Bärenstein  
10.30 Uhr Oberbärenburg

(\*) - Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von

Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

##### ■ Passionsandachten

Lassen Sie sich einladen, die Passionszeit auf eine besondere und sehr bewusste Art und Weise zu begehen. Nehmen wir uns die Zeit zur Ruhe zu kommen und in den Taizé-Gebeten durch eingängige Lieder, kurze Lesungen, Gebete und der Zeit der Stille Raum für eine persönliche Begegnung mit Gott zu finden.

20.3. kath. Kapelle Geising, 19:30 Uhr

29.3. (Karfreitag) um 21:00 Uhr Kirche Altenberg

##### ■ Ökumenische Bibelwoche

**Montag - Freitag, 11.-15. März, jeweils 19:30 Uhr in der Kirche Altenberg**

Die Ökumenische Bibelwoche steht in diesem Jahr unter dem Thema „Das offene Geheimnis“. Es geht um sieben Zumutungen aus dem Markusevangelium.

Mo, 11.3. Der offene Himmel

Di, 12.3. Das offene Dach

Mi, 13.3. Das offene Feld

Do, 14.3. Die offenen Ohren

Fr, 15.3. Das offene Bekenntnis

**Am Sonntag, 17. März, findet um 9:00 Uhr in Fürstenwalde, um 9:30 Uhr in Altenberg und 10:30 Uhr in Lauenstein die Bibelwoche im Gottesdienst für die Evangelischen ihren Abschluss.**

##### ■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

###### • Pfarramt Altenberg

(für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) -  
Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)  
Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg -  
Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de

###### • Pfarramt Geising

(Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) -  
Pfarrer/in M. u. F. Lüdeking (035056-31856)  
Hauptstr. 26, Geising - Tel.: 035056-31856,  
kg.geising@evlks.de

###### • Pfarramt Glashütte

(Bärenstein) - Pfarrer T. Günther (035053-30328)  
Markt 6, Glashütte - Tel. 035053-32957,  
ksp.glashuette@evlks.de

###### • Pfarramt Schmiedeberg

(für Kipsdorf) - Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)  
Altenberger Str. 28, Schmiedeberg - Tel.: 035052-67461

## Anzeigen



 <p><b>ANTEA BESTATTUNGEN</b></p> <p><i>Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen.</i> <small>Mahatma Gandhi</small></p> <p>www.antea-dippoldiswalde.de</p>	<p>Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister</p>  <p>EUROCERT DIN EN ISO 9001 0447 50003</p>	 <p><b>BESTATTER</b> VON HANDWERK GEPRÜFT</p>	
<p>Dippoldiswalde   Markt 6   03504 / 69 00 00</p>		<p>Glashütte   Hauptstraße 58   035053 / 323 32</p>	

Anzeige

# 20 Jahre

Optik  
Hörakustik

## Mücklich in Freital...

... einfach sehr gut aussehen **Dresdner Str. 218**



Jens Mücklich Augenoptikermeister/Hörgeräteakustiker

### Jubiläumsrabatt 20%

Gilt vom 18.03.- 30.03.13 auf neue Brillen.

**... und alle Filialen feiern mit!**

<b>Dippoldiswalde</b>	<b>Glashütte</b>	<b>Frauenstein</b>	<b>Altenberg</b>
Herrengasse 22	Hauptstr. 6	Freiberger Str. 6	Schulstr. 2
Kirchplatz 5			

Informationen

**Katholische Pfarrei „St. Georg“  
Heidenau-Zinnwald**

**4. Fastensonntag, 09./10.03.2013**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (am Samstag, 09.03.)  
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

**5. Fastensonntag, 16./17.03.2013**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (am Samstag, 16.03.)  
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

**Palmsonntag, 24.03.2013**

09.30 Uhr Segnung der Zweige, Prozession und Eucharistiefeier in Glashütte  
09.30 Uhr Segnung der Zweige, Prozession und Eucharistiefeier in Zinnwald

**Gründonnerstag, 28.03.2013**

19.00 Uhr Abendmahlsamt, Agape, Anbetung in Glashütte  
19.00 Uhr Abendmahlsamt, Ölbergstunde in Zinnwald

**Karfreitag, 29.03.2013**

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn in Glashütte  
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn in Zinnwald

**Karsamstag, 30.03.2013**

21.00 Uhr Feier der Osternacht in Zinnwald

**Ostersonntag, 31.03.2013**

06.00 Uhr Feier der Osternacht in Glashütte  
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

**Ostermontag, 01.04.2013**

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

**■ Ansprechpartner in unserer Pfarrei:**

- **Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald**  
Pfarrer Peter Opitz  
Fröbelstr. 5  
01809 Heidenau  
Tel.: 03529/515513  
Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16:00–18:00 Uhr  
E-Mail: st.georg@canaletto.net  
Internet: www.georgs-kirche.de

• **Katholisches Pfarramt Geising**

Pfarrer i.R. Christoph Birkner  
Enge Gasse 12  
01778 Geising  
Tel.: 035056/35401

• **Gemeindereferentin**

Beate Thielemann  
Goethestr. 20  
01773 Altenberg  
Tel.: 035056/179763



**Rosalinde Natzschka**  
Unternehmensberatung

Finanzierung  
Fördermittel  
Sanierung

geprüfte Fachberaterin für Unternehmensfinanzierung

Niedertorstraße 10 01744 Dippoldiswalde  
Telefon 0 35 04 · 61 89 62 Telefax 0 35 04 · 61 89 64  
rosalinde@natzschka-dw.de www.natzschka-dw.de

**Sie wollen im neuen Jahr richtig durchstarten?**  
Wir helfen Ihnen bei der Finanzierung Ihres Vorhabens.

**FRISURENMODE eG**



Unsere Salons in Dippoldiswalde:  
Bahnhofstraße 8 | Telefon: (03504) 61 2535  
Markt 20 | Telefon: (03504) 6141 02  
Heidepark 4 | Telefon: (03504) 625 10 03  
Kosmetik und med. Fußpflege, Podologische  
Praxis, Nagelmodellage

Ein **Gutschein**  
- das perfekte Geschenk



- Perfektes Aussehen  
- Schnitt-Farbe-Styling  
- Make-up-Kosmetik  
- schöne Nägel  
Unsere gut ausgebildeten Teams  
machen es möglich für Sie.

Wir, die Chic-Frisurenmode eG mit all ihren Mitarbeitern,  
bedanken uns, bei unserer langjährigen Kundschaft für 40 Jahre  
Treu. Wir begrüßen Sie auch weiterhin ganz herzlich!  
Bei Ihrem nächsten Besuch im Monat März  
halten wir eine kleine Überraschung für Sie bereit.  
**Ihr Friseur für die ganze Familie.**

**Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckanfragen:  
03722/50 50 90  
info@riedel-verlag.de**





**Metallbau Worsch**  
 Breitenau Nr. 51  
 01825 Bad Gottleuba- Berggießhübel  
 Telefon 03 50 54/2 51 60  
 Telefax 03 50 54/2 51 70  
 e-mail: edelinstahl@metallbau-worsch.de  
 Internet: www.metallbau-worsch.de

Wir bieten ab August 2013 einen  
**Ausbildungsplatz** zum **Metallbauer** an.

Ein Betriebs- oder Ferienpraktikum zum gegenseitigen Kennenlernen,  
 ist erwünscht. Interessiert? Dann besuch doch einfach unsere  
 Internetseite und bewirb dich bei uns.

**Angebot bis 31. März 2013**  
 Thai - Aromaölmassage **30 Min 15€**

Ich massiere Ihnen Rücken, Nacken, Schulter,  
 Arm, Hände, Kopf und Gesicht mit warmen Aromaöl.

Tel. **035056/283009**

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr : 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag nach Vereinbarung

Schulstraße 1  
 01773 Altenberg

Skrei - der Winterkabeljau  
 Das besondere Geschmackserlebnis jetzt bei uns  
 Skrei - wenn du kannst

Das erste \*\*\*\* Hotel in Osterzgebirge  
**HOTEL ZUM BÄREN** Talblick 6 | 01773 Oberbärenburg  
 www.zum-baeren.de | Telefon: 03 50 52 - 610

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe des Altenberger Boten liegt folgende Beilage bei:

- Autohaus Schneider, Dippoldiswalde
- Reisebüro Röpke

Wir wünschen unseren Patienten und ihren Angehörigen,  
 unseren Partnern und allen Lesern dieser Zeitung

Ihr Team von

**ein frohes Osterfest**

**SALUS**

**SPORT LOHSE**  
 01778 Gelsing · 03 50 56 / 31 60 4  
 www.sport-lohse.de

**INTERSPORT GRUPPE**

**WINTER-RAUS-VERKAUF!!!**

Skijacken, Skirollis, Handschuhe, Skistiefel, Alpinski, Mützen, Langlaufhosen, Langlaufjacken, Langlaufschuh, Langlaufski, Snowboards, Boots, Winterschuhe ... u.v.m.

**TESTSKI-Verkauf!**

**JETZT: TOP MARKEN zu Niedrigstpreisen!**

Preise nochmals reduziert!

**FIDIBUS ALIAS HAJO**

- ★ **Kinderzauberei** „Magische Märchen und Abenteuer“
- ★ **Familienprogramm** „Unterhaltung für Groß und Klein“
- ★ **Unterhaltsame Ballonmodellage**
- ★ **Programme für Hochzeiten, Kindergeburtstage, Schulanfang, Jubiläen, Dorf-, Stadt-, Familien-, Vereinsfeste, Schulen, Kindereinrichtungen ...**

Telefon: 01 78 - 5 41 71 31  
 E-Mail: fidibus@gmx.com

**schöner Fußboden**

Herstellung, Verlegung & Reparatur von

- > Teppich, PVC, CV, Linoleum
- > Laminat, Fertigparkett
- > Stabparkett verklebt / genagelt
- > Mosaik- und Fertigparkett
- > Holzpfaster und Dielen
- > Tafelparkett und Intarsien
- > Deckenbalkenkonstruktionen
- > Holzunterkonstruktionen
- > Trockenbau im Fußbodenbereich

**Qualität vom Handwerksmeister**  
 geprüfter Restaurator im Parkettlegehandwerk

Gunter Ludwig  
 Ammeldorf 15  
 01762 Schmiedeberg

Telefon: 035052 / 29 79 30  
 Telefax: 035052 / 29 79 39  
 Mobil: 0171 388 99 00  
 www.parkettrestauration.de

**Unser Steuerwissen - Ihr Geld**

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

**Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Unsere Beratungsstelle in Ihrer Nähe:**  
 zertifiziert nach DIN 777 00

**Cathleen Wennekamp,**  
 Dorfstraße 16 A,  
 01778 Löwenhain  
 Telefon:  
 03 50 54 - 2 81 65  
 cathleen.wennekamp@vlh.de  
 www.vlh.de/Bst/1869

**Birgit Pauli,**  
 Dresdner Straße 5  
 01773 Altenberg  
 Telefon:  
 03 50 56 - 3 20 94  
 birgit.pauli@vlh.de  
 www.vlh.de/Bst/8809

www.vlh.de oder  
 www.facebook.de/  
 lohnsteuerhilfeverein  
 Info-Tel.: 0800-1817616  
 kostenlos



Anzeigen

Meisterbetrieb  
**KDF**  
 Parkett- und Fußbodenleger  
 STABPARKETT  
 Parkettrestaurierung  
 Mosaik- und Fertigparkett  
 Holzpflaster, Kork  
 Schleifen und Versiegeln  
 Teppich- und Fußbodenbeläge  
 Linoleum  
 03504 618801  
 Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde  
 www.kdf-parkett.de

**Dringend Lehrkräfte für  
 Nachhilfe im LK  
 Osterzgebirge gesucht!**  
 – Ma, De, Eng, Fr, Ru, Ph  
 – Grund-, Mittelschule und  
 Gymnasium  
**Tel: 0351 - 851 895 19**  
[www.minilernkreis.de/  
 sued-ost-sachsen](http://www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen)



# Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin  
 oder Ihrem Zeitungsträger das  
**Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen  
 Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen**  
 und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt  
 der Kasten außen am Zaun.

**Vielen Dank!**



**BG ETEM**  
 Energie Textil Elektro  
 Medienerzeugnisse

[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)

**DREIFACH-FLAT  
 MIT TOP-HANDY!**

**Flat Light<sup>1)</sup> SIM only**

- ✓ Handy-Internet-Flat
- ✓ SMS-Allnet-Flat (3.000)
- ✓ Inkl. Netziintern-Flat oder  
 100 Frei-Min. mtl. in alle Netze

**Nur 19,90 € mtl. Paketpreis**

**Sony Xperia™ U**  
 8,9 cm (3,5") Reality Display  
 mit Mobile BRAVIA-Engine  
 8 GB interner Speicher  
 Bei Galeon inklusive  
 3 Jahre Garantie!

**Kaufpreis einmalig 1,- €**

Ihr mobilcom-debitel Fachhändler:

**GALEON**

**Markt 22  
 01744 Dippoldiswalde  
 Tel.: 03504 / 610 180**

**mobilcom  
 debitel**

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Flat light 100 oder Flat light Netziern mit Online-Rechnung im Netz von Vodafone. 24 Monate Mindestauflaufzeit, einmaliger Anschlusspreis € 29,90. Der mtl. Grundpreis ohne Handy beträgt € 19,90. Im Tarif enthalten ist eine SMS-Allnet-Flat 3.000 (Versand von bis zu 3.000 Standard-SMS/Monat in alle dt. Netze, jede weitere nat. Standard-SMS € 0,19). Die enthaltene Handy-Internet-Flat gilt nur für die Nutzung im gewählten nat. Mobilfunknetz. Die Nutzung von VoIP ist nicht Vertragsgegenstand. Das Datenvolumen darf nur mit einem Handy ohne angeschlossenen oder drahtlos verbundenen Computer genutzt werden. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Vertragsgegenstand. Ab einem Datenvolumen von monatlich 250 MB wird die Bandbreite im jew. Monat auf GPRS-Geschwindigkeit beschränkt. Im Tarif Flat light 100 sind mtl. 100 Frei-Min. für Standardgespräche in alle dt. Netze enthalten, weitere nat. Standardgespräche kosten € 0,29/Min. Im Tarif Flat light Netziern ist eine Flatrate in das ausgewählte nat. Mobilfunknetz enthalten. Gespräche in andere dt. Netze kosten € 0,29/Min. Takung 60/60. Verfügbarkeit angebotener Geräte Modelle, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 31. März 2013 oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Bödelandorf



## Brennstoffe

Heizöl | Kaminholz  
Tankreinigung



**RÜDIGER**

Gernot Rüdiger  
Am Hofbusch 6  
01744 Dippoldiswalde  
OT Reichstädt  
Telefon 0 35 04 · 61 33 88  
Telefax 0 35 04 · 61 33 80  
www.ruediger-oil.de  
g.ruediger@t-online.de



CARAVANS  
REISEMOBILE  
LASTENANHÄNGER  
PKW-TRANSPORTER  
GASPRÜFUNGEN

Am Stausee 11 | 01744 Dippoldiswalde / OT Seiferdorf  
Telefon: 0 35 04 · 61 40 58 | Fax 61 40 60 | Handy: 01 70 · 8 04 19 62

**Service | Ersatzteile | Verkauf | Camping-Zubehör**  
www.lehmannkarosseriebau.de | info@lehmannkarosseriebau.de



**Elektro RODE**  
Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen  
Photovoltaische Anlagen · Elektrowerkzeugreparatur

Fachhandel und Modell-eisenbahn

Dorfstraße 39b  
01768 Glashütte-Luchau

Telefon: 035053/48494  
Telefax: 035053/49763  
Handy: 0170/9356735  
Internet: www.elektro-rode-online.de  
e-mail: elektro-rode@t-online.de

Rathausstraße 24 · 01773 Altenberg  
Tel. 035056/32859 · Fax 035056/32823  
elektro-rode.altenberg@t-online.de



**Technisat TV**  
mit Multi Twin Tuner **PremiumLine**

Ein Programm sehen - ein anderes aufnehmen

Full HD Smart-TV mit QuattroTuner Twin, Internetfunktionalität und integriertem digitalen Videorekorder zur Aufnahme von TV- & Radiosendungen.

TechniSat  
MADE IN GERMANY  
Arbeitsplatz eichernd

ISIO, DVB-T, Digitaler, FullHD, HBBTV, GEM, QuattroTuner, DVB-C, 100% Technology, DVB-S, DVR

Beratung und Verkauf bei uns im Geschäft:

**HiFi ERTHÉL**

Siedlung 237 · 01762 Schmiedeberg  
OT Obercarsdorf  
☎ (0 35 04) 61 53 31  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-12 Uhr

## TREND-INFO 2013

Samstag, den 13. April 2013, 14.00 Uhr

**WANN?**

**WO?**

**SPECIAL!**

**EXCLUSIV!**  
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

## Mode-Wachholz

01744 Dippoldiswalde, Brauhofstraße 1,  
Telefon: 0 35 04 · 61 27 65

Frühjahrskollektion von sportiv bis elegant

**GEIGER-PRESHOW**  
Herbst/Winter 2013  
- edle Mode zum Bestellen -  
auch am Montag, den 15.04.2013

## Metallbau Göbel GmbH

Stahlbau · Torsysteme · Sonnenschutz

METALLBAU  
**GÖBEL**




**markilux**

**Unsere Leistungen:**

- Treppen, Geländer, Zäune, Balkone, Vordächer
- Stahl- u. Feuerschutztüren
- Garagentore u. Hallentore für Industrie u. Gewerbe
- Rolladen- u. Sonnenschutzanlagen, Insektenschutz

Besuchen Sie unsere Ausstellung  
von Mo-Do 8.00 - 16.00 Uhr,  
Fr 8.00 - 14 Uhr  
oder nach telef. Voranmeldung.

01768 Glashütte  
OT Reinhardtsgrimma  
Grimmsche Hauptstr. 13  
Tel. 035053/3180  
Fax 035053/31870

www.goebel-gruppe.eu

## Türen · Küchen · Treppen · Fenster

**Vorteil-Garantie:**

- ✓ Ohne Dreck
- ✓ Nach Maß
- ✓ Festpreise
- ✓ PORTAS-Qualität
- ✓ Sehr große Auswahl
- ✓ Renovierung und Neu!

**Rufen Sie uns an:**  
**037327-7186**

PORTAS-Studio  
Brechstubenweg 2  
09623 Nassau  
Mo - Fr. 9 - 16 Uhr  
www.dulewicz.portas.de

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Auch: Haustüren Spanndecken Schranklösungen Badmöbel Fliegengitter

## Landschafts-gestaltung und Tiefbau

Bagger- & Abrißarbeiten  
Pflaster- & Betonarbeiten  
Haustrockenlegung  
Schüttguttransporte

Reichstädter Straße 26  
01744 Dippoldiswalde

**HARTMANN**

Tel./Fax: 03504 61 93 00 / 69 46 11 Funk: 0172-59 23 541

Email: kontakt@hartmann-bau-online.de



# FRISEUR SALON Annett

**Frohe Ostern!**

Geising Hauptstraße 20  
Telefon 035056 231297

Bärenstein Kirchgasse 8  
Telefon 035054 25202

Dienstag bis Freitag 8 - 18 Uhr  
Donnerstag 8 - 19 Uhr  
Samstag 8 - 12 Uhr

Montag 13 - 18 Uhr  
Dienstag bis Freitag 8 - 18 Uhr  
Samstag 8 - 12 Uhr

## Anzeigen

Der Frühling hängt schon im Gesträuch und überprüft die Wetterlage. Wir grüßen und wir wünschen Euch die schönsten Ostertage!

Viele schöne Angebote halten wir für Sie bereit!

### Lust auf Zuhause

und Drogerie Krusche Hauptstraße 28 - Geising

# 25 Jahre

## Elektro-Rümmler Schellerhau

Überrascht von den zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserem 25-jährigem Betriebsjubiläum, möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen bedanken.

Ein gesonderter Dank geht an diejenigen, die mit Ihrem Geschenk für eine tolle musikalische Umrahmung unserer Jubiläumsfeier im Waldhotel Stephanshöhe gesorgt haben.

*Ingo und Kathrin Rümmler*

- Elektroinstallation
- Blitz- und Überspannungsschutz
- Solar- und Fotovoltaikanlagen
- Hausgeräteservice und Verkauf
- Schlüsseldienst

Hauptstraße 80 a | 01773 Altenberg/OT Schellerhau  
Telefon 03 50 52 · 6 77 63 | Fax: 03 50 52 · 6 77 01  
www.elektro-ruemmler.de | elektro-ruemmler@t-online.de

## SHELLE Reisen

Gern schicken wir Ihnen unseren Katalog zu ...

29.03. - 02.04. Ostern in den Bergen mit vielen Extras	495 €
16.04. - 21.04. Königliches Holland mit Blumencorso	595 €
20.04. - 04.05. Polnische Ostsee Kolberg 15 Tage Kur inkl.	830 €
22.04. - 26.04. Frühlingsüberraschung - Zauber der Mandelblüte	450 €
29.04. - 02.05. Harzer-Hexen-Tage - Tanz in den Mai	342 €
30.04. - 04.05. Südtirol - Apfelblütenfest in Natz	428 €
14.05. - 20.05. Slowenien von den Alpen bis zur Adria	649 €

**Ostern in den Bergen**  
29.03. - 02.04.13  
Lassen Sie sich einfach mal überraschen!  
inkl. HP und Ausflüge  
**495 €**

**Tulpenblüte Holland**  
16.04. - 21.04.13  
Amsterdam, Keukenhof, Blumencorso und Rotterdam  
inkl. HP und Ausflüge  
**595 €**

**Norwegen**  
15.07. - 23.07.13  
9 - Tage - Rundreise Hurtigruten, Geiranger, Sognefjord, Oslo, u. v. m.  
**ab 1298 €**

Aus unserem Tagesfahrten-Programm

17.03. Buchmesse in Leipzig für Jung und Alt	39 €
23.03. Berlin: Stadtrundfahrt mit Besuch Reichstag	43 €
30.03. Ostern in Prag - mit Stadtrundgang	30 €
03.04. Potsdam Stadtrundfahrt oder Babelsberg Filmstudio	36 €
07.04. Ega Park - Spezialmarkt "Du und Dein Garten"	35 €

Hermisdorf/ E. ☎ 035057- 51227

## mit frischen Farben in den Frühling!

# TEXTILES

### MODE ZUM WOHLFÜHLEN

für Damen und Herren in Schellerhau.

Individuelle Mode für jede Saison, jeden Anlass und jedes Alter.  
Umfangreiches Sortiment von modisch bis klassisch und eine fachgerechte Beratung.

Marianne Baunack  
Hauptstraße 103  
01773 Schellerhau  
Telefon: 035052 63247

Für Sie geöffnet:  
Dienstag bis Freitag 14.30 bis 17.30 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache

## Funk-Tele-Com Sommerschuh

www.funk-tele-com.de

- Computer
- Netzwerktechnik
- HDTV-Hifi-Video
- Telefonie
- Kabel-/Hotel TV
- SAT-Anlagen

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

Anton-Unger-Str. 3 - 01773 Altenberg - Tel.: 035056 - 35711

## Tagesfahrten mit dem Osterzgebirgsexpress

Kai Scholz, Bärenstein  
Tel. 03 50 54 / 2 555 2

www.osterzgebirgsexpress.de

8.4. Krokusblüte Drebach und Klein Erzgebirge, Kaffee und Musik	39,- €
22.4. Berlin mit Bundestag, Stadtrundfahrt und Freizeit	49,- €
6.5. Zoo Leipzig, Fahrt einschließlich Eintritt (auch Gondwanaland)	44,- €
31.5. Spargelessen im Elbtal mit Schifffahrt und Kaffeetrinken	49,- €
7.6. Halle mit Stadtrundfahrt, Besichtigung Halloran-Schokoladenfabrik	44,- €
21.6. Leipzig mit Stadtrundfahrt, Schiffstour bei Kaffee und Kuchen	49,- €
22.6. Naturbühne Greifensteine, Randfichtenantritten mit Bimmelbahnmusikanten u.a. (zzgl. Eintritt)	24,- €
12.7. Rosengarten Forst und Cottbus mit Stadtrundfahrt	44,- €

Rufen Sie an (03 50 54 / 2 555 2), gern schicken wir weitere Infos zu.  
Abholung in den Ortschaften von Altenberg und Glashütte ab 4 Personen (darunter nach Absprache).